

VfL-Info



Verein für Leibesübungen Tegel 1891 e.V. – Ausgabe 03-04/2014



37. Jedermannlauf und Walking/Nordic Walking am 1. Juni 2014 (in Erinnerung an Friedegard Liedtke)

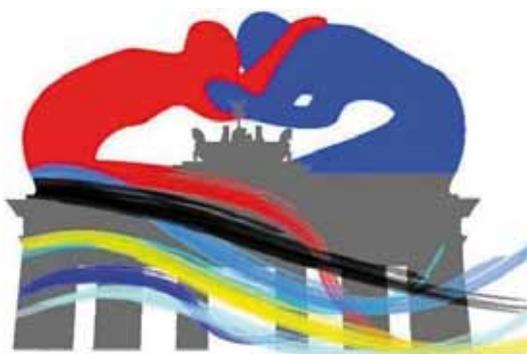
*Start und Ziel Waldparkplatz am Ende der Schulzendorfer Straße
in Berlin-Hermsdorf*



*20. int. Tegel Open
In Gedenken an Frank Koziolk
vom 29. Mai bis zum 1. Juni 2014*



*29. int. Berliner Ringer Pfingstcup
am 7. Juni und offene Berliner
Meisterschaft am 8. Juni*



*Int. Tischtennis Turnier und int. Ringerfestival im
Sportpalast – Hatzfeldallee 25 – Berlin Tegel*

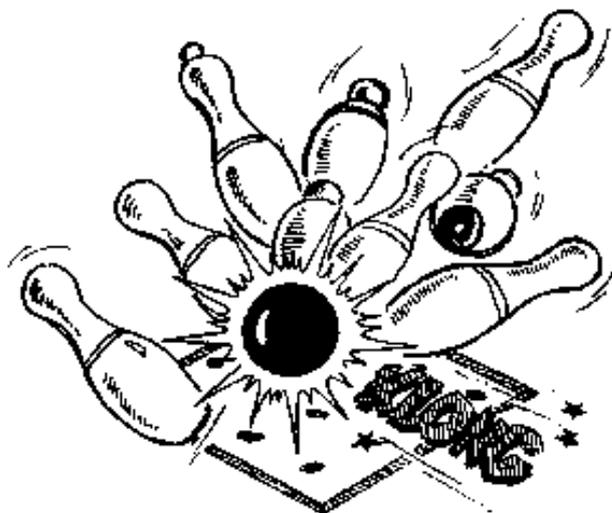


– Inhalt dieser Ausgabe –

Veranstungskalender	S. 2
Präsidium	S. 4
Turnen	S. 5
Judo	S. 6
Kendo	S. 7
Koronar	S. 8
Leichtathletik	S. 9
Ringen	S. 13
Tanzen	S. 15
Tennis	S. 16
Tischtennis	S. 25
Twirling	S. 27
Geschäftsstelle	S. 28
Neuaufnahmen	S. 29
Geburtstage	S. 30
Abteilungen	S. 31

Alle Neune!!!

Es sind noch Termine frei!



Auskünfte erteilt:
Geschäftsstelle, Tel.: 434 41 21

Redaktionsschluss VfL Info 5-6/2014
15. Juni 2014

Veranstaltungs- & Terminkalender 2014

Datum	Termine und Veranstaltungen 2014		Beginn	Ort	Ausrichter
Mai					
Do.-So. 29. 5.-1. 6. 2014	TT - Tegel Open		10:00 Uhr	Sportpalast	TT
Juni					
So. 1. 6. 2014	37. Jedermann-Lauf		10:00 Uhr	Tegeler Forst	LA
SA. 7. 6. 2014	28. Berlin Ringer-Pfingst-Cup		10:00 Uhr	Sportpalast	RI
So. 8. 6. 2014	64. Berliner Meisterschaft Ringen		10:00 Uhr	Sportpalast	RI
Juli					
MI. 2. 7. 2014	Rundensammeln der Abteilungen		17:30 Uhr	Hatzfeldtplatz	Präsidium
August					
So. 31. 8. 2014	16. Mercedes Benz - Lauf		09:00 Uhr	MB NL Holzhauserstr.	LA

Weitere Termine im Veranstaltungskalender www.vfl-tegel.de



Entdecken Sie die bezaubernde CLAREA-Trauringekollektion auf

clarea-trauringe.de

Beratung und Verkauf in der
GOLDSCHMIEDE GERALD DENNER
Brunowstraße 51 · 13507 Berlin-Tegel



Gleich Katalog anfordern!

– Präsidium –

Tanz in den Mai,

am 30. April 2014 trafen sich wieder 140 Tanzwütige im Spiegelsaal des VfL Tegel zum traditionellen Tanz in den Mai.

Unter der fachkundigen musikalischen Leitung unseres DJ Dirk Seifert, der wieder mit der richtigen Musik zum richtigen Zeitpunkt den Geschmack aller Beteiligten gefunden hatte, wurde vom ersten bis zum letzten Tanz das berühmte Tanzbein geschwungen.

Unser besonderer Dank gilt diesmal der Tanzabteilung und insbesondere dem Sportwart der Tanzabteilung, Heribert Hoos, der für diesen Abend ein hervorragendes Beiprogramm zusammengestellt hat. Wir bedanken uns bei der Trainerin unserer Tanz-Kids Leona Steinack, die mit ihren 12 Mädchen einen bunten Querschnitt durch das bisher erlernte Programm, bestehend aus Standard, Latein,

Disco-Fox und Hipp Hopp, dargeboten hat. Begeisterter Beifall der Zuschauer war der verdiente Lohn für diese gelungenen Darbietungen.

Etwas später am Abend begeisterte uns unser Standardpaar Ulli Lindecke und Manu Schulze mit einer gekonnten Darbietung aller 5 Standardtänze.

Auch an diese beiden ein riesiges Dankeschön für ihren Einsatz, sie haben uns wieder gezeigt, wie schön, aber auch anstrengend es sein kann, sich zu den Klängen der Musik auf dem Parkett zu bewegen.

Der Programmhöhepunkt war dann der Auftritt unseres Latein-Paares Arno Klöcker und Annemarie Passow. Diese beiden haben mit einer hervorragenden Performance, ihrer Geschmeidigkeit, hervorragenden Schrittkombinationen und teilweise unglaublichen Körperverrenkungen beim Publikum wahre Jubelstürme hervorgerufen.

Damit die Paare in den Pausen ein wenig Luft holen konnten hat Heribert Hoos uns mit erstaunlichen Informationen über die Entstehung der einzelnen Tänze und den verschiedenen Ausdrucksformen versorgt, so dass wir alle in der Lage waren die Tänze nicht nur anzusehen, sondern sie auch zu verstehen.

Dank der abwechslungsreichen Zusammenstellung der Musik hat DJ Dirk Seifert wieder einmal dafür gesorgt, dass die Tanzfläche vom ersten bis zum letzten Tanz gefüllt war. Es herrschte wieder eine tolle Stimmung, und alle Anwesenden werden diesen Abend sicher noch lange in Erinnerung behalten.

Danke an alle, die diesen Abend wieder zu einem besonderen Tanzereignis beim VfL Tegel gemacht haben.

Jutta Jerke

Für den Festausschuss

Präsidium

Präsident Stefan Kolbe, VfL Tegel, Hatzfeldtallee 29, 13509 Berlin, ☎ und Email: Geschaeftsstelle@VfL-Tegel.de

Vizepräsident Lutz Bachmann, c/o VfL Tegel 1891 e.V. Berlin Hatzfeldtallee 29, 13509 Berlin, ☎ 434 41 21 (Geschäftsstelle)

Finanzen Wolf-Henner Schaarschmidt, Hatzfeldtallee 29 13509 Berlin, ☎ 434 41 21

Hauptsportwart
Bernd Jerke, Wildganssteig 13 a, ☎ 431 03 78

Presse und Öffentlichkeitsarbeit Hans Welge,
Email: Geschaeftsstelle@vfl-tegel.de

Organisation Udo Oelwein, Hatzfeldtallee 29 13509 Berlin, ☎ 434 41 21

Beitragskonto:
Postbank Berlin: Kontonummer 1579 93-109, BLZ 100 100 10

Geschäftsstelle des VfL Tegel 1891 e.V.:
im Vereinsheim, Hatzfeldtallee 29, 13509 Berlin,
☎ 434 41 21 und ☎ 43 74 53 94

Öffnungszeiten: Mo-Fr 10-12, Di 16-18, Mi 17-19 Uhr
(Ausnahmen: Feiertage und Ferien)

Internet: www.vfl-tegel.de
E-Mail: Geschaeftsstelle@VfL-Tegel.de

Internet-Beauftragter:
Sebastian Ohrmann
E-Mail: sebastian.ohrmann@gmail.com

Kegeln
Geschäftsstelle, ☎ 434 41 21

Kurzzeit-Sportangebote
Info-☎ Geschäftsstelle Vereinsheim, ☎ 43 40 29 99
E-Mail: ksa@vfl-tegel.de

Die einzelnen Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder und müssen nicht mit der Ansicht des Präsidium übereinstimmen.

Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Beiträge zu kürzen, ohne deren Sinn zu verändern.

Impressum

Herausgeber:
VfL Tegel 1891 e.V., Hatzfeldtallee 29, 13509 Berlin

Redaktion und Anzeigen:
Hans Welge, Hatzfeldtallee 29, 13509 Berlin,
Tel. und Email: geschaeftsstelle@vfl-tegel.de

Layout und Druck:
Wiesjahn Satz- und Druckservice, Schulstraße 1,
13507 Berlin, ☎ 43 40 09 46, ☎ 43 40 09 48

E-Mail: wiesjahn-druck@web.de

Internet: www.wiesjahn-digitaldruck.de



Neue KurzzeitSportAngebote beim VfL-Tegel

Auch im 2. Trimester 2014 (Dauer vom 28. April bis zum 13. Juli) finden beim VfL Tegel in vereinseigenen Räumen in der Hatzfeldtallee 29, 13509 Berlin die beliebten Kurzzeitsportangebote statt.

Dieses vielfältige Sportprogramm richtet sich an alle Altersgruppen und Fitness-Level, vom Kleinkind bis zum Senioren, vom Gesundheits- bis zum Fitnesport.

In diesem Trimester können Sie sich auf einige neue Angebote freuen:

Montag

11.00 Uhr – Step & Fitness-Mix für Frauen & Männer
(Anfänger) (60 Min.)

18.00 Uhr – AROHA

Dienstag

16.30 Uhr – Drums Alive – Golden Beats (60 Min.)
(Beginnt erst am 06.05.)

18.30 Uhr – Orientalischer Tanz/ Erwachsene (90 Min.)

Mittwoch

16.00 Uhr – Locker vom Hocker – Sitzgymnastik (60 Min.)

Donnerstag

09.15 Uhr – Bauch-Beine-Po (45 Min.)

10.00 Uhr – Bewegter Rücken – Bewegtes Leben
(60 Min.)

11.00 Uhr – Mobil & Fit ab 65+ (60 Min.)

18.00 Uhr – Tanzen für Senioren (60 Min.)

Freitag

09.00 Uhr – Fit & Fun – Powerzirkel (60 Min.)

17.00 Uhr – Jazztanz für Teenies ab 10 Jahre (60 Min.)

Samstag

11.00 Uhr – AROHA (60 Min.)

Die Beschreibungen zu den jeweiligen Angeboten sowie eine Übersicht zu unserem kompletten Programm finden Sie im Internet unter www.vfl-tegel.de

Gerne beraten wir Sie auch persönlich. Unser Büro hat für Sie geöffnet: **Mo – Fr: 10 – 12 Uhr Di: 16 – 18 Uhr Mi: 17 – 19 Uhr.** Telefonische Auskünfte erhalten Sie unter 030/434 41 21

10. April:

Komm auf Tour,

ein schöner Gedanke, von sich aus eine tolle Idee, leider war der Veranstaltungsort weit weg (jotwehdeh) und schlecht ausgeschrieben.

Es waren nur ca. 20-30 Elternteile anwesend, aber zwei Nordberliner Sportvereine.

Geboten wurde ein Rundgang für die Eltern zur beruflichen Weiterbildung.

Die Werbemöglichkeit für den Sport eher dürftig, zumal auch hier seitens der Anwesenden wenig Interesse bestand.

Für das Angebot – einmalige aber auch regelmäßige Veranstaltungen – auf der Internetseite berlin.de zu veröffentlichen, ist wie immer Suchen oder Wissen angesagt, wo zu suchen wäre.

Ulrich und Matthias

Jahreshauptversammlung 2014

Wer dachte, mit dem letztjährigen Minusrekord sei der Tiefpunkt der Teilnehmerzahl erreicht worden, wurde bei der diesjährigen Mitgliederversammlung eines Besseren belehrt: Nur 91 Mitglieder fanden den Weg in den Spiegelsaal des Vereinsheims. Positiv zu vermerken war nur, dass sich unter den Anwesenden zahlreiche junge Mitglieder befanden. Nach zweieinhalb Stunden ohne besondere Vorkommnisse war die gesamte Tagesordnung, einschließlich zweier Satzungsänderungsanträge unter der souveränen Versammlungsleitung von Bernd Wacker abgearbeitet. Personelle Veränderungen im Präsidium gab es nicht: Vizepräsident Lutz Bachmann, das Präsidiumsmitglied für Finanzen Schaarschi und das Präsidiumsmitglied für Schriftführung und Presse Hans Welge wurden einstimmig in ihren Ämtern bestätigt. Mit dieser personellen Zusammensetzung steuert der VfL Tegel 1891 e.V. nun langsam in Richtung Jubiläumsjahr 2016, in dem der Verein am 4. September sein 125igstes Jubiläum feiern wird.

1000 Euro für unseren Verein – Stimm ab!!



der VfL Tegel nimmt an dem Gewinnspiel der ING DiBa teil und braucht Deine Stimme!
Die 1000 besten Vereine erhalten 1000 Euro für Ihre Jugendarbeit.

Wie kann ich abstimmen?

Ganz einfach:

einfach folgenden Link öffnen, Handynummer angeben und mit den 3 zugesandten Codes 3 mal für den VfL Tegel abstimmen!

<https://verein.ing-diba.de/sport/13509/vfl-tegel-1891-ev-berlin>

Joachim Neunert verstorben

Nachdem im vergangenen Frühjahr die langjährige Trainerin unserer sehr erfolgreichen Turnerinnen Irene Neunert verstorben ist, ist nun auch ihr Mann Joachim Neunert am 8. April nach kurzer schwerer Krankheit verstorben.

Joachim unterstützte lange Jahre die Arbeit seiner Frau Irene und damit die Mädels der Turnabteilung und unseren VfL Tegel.

Wir haben oft und lange in seinem „Domizil“, dem alten Schweizer Hof, für den VfL getagt, aber auch angenehm gefeiert. Wenn wir ihn brauchten war er da und half.

Joachim wird, genau wie seine Frau Irene, im kleinen Familienkreis in der Nordsee bestattet.

P. J. Küstner



An den VfL Tegel

Für die Glückwünsche und Gaben, die ich vom Präsidium und vom Turnverein anlässlich meines Geburtstages erhielt, sage ich hiermit meinen herzlichsten Dank. Im besonderen freut es mich, dass die Turnabteilung auf diese Weise den Kontakt zu ihren Mitgliedern pflegt, und die Verbundenheit zum Vereinsleben durch Aufmerksamkeiten zum Ausdruck bringt.

Mit besten Grüßen
Barbara Seim

Als Glückwunschbotin vom VfL

kam Gundi mit dem Rad'l schnell.

Sie brachte mir Gutscheine für Blumen und Wein vom Präsidium und der Turnabteilung vom Verein.

Die Freude war mir anzuseh'n.

Ich sage herzlich:

„Danke-Schön!“

Gerda Hanff

Herzlichen Dank,

an das Präsidium und der 4. Frauen Abteilung für die Blumen u. Geschenke zu meinem 82. Geburtstag.

Ich habe mich sehr gefreut.

L. Rau

Herzlichen Dank,

für die Glückwünsche und Gutscheine des Vereins und der Turnabteilung zu meinem 70. Geburtstag möchte ich mit einem Spruch von Joachim Ringelnatz sagen:

Sport stärkt Arme,
Rumpf und Beine,
kürzt die öde Zeit
und er schützt uns durch Vereine
vor der Einsamkeit.

Ehregard Roddelkopf

Liebe VfL'er!

Ich möchte mich nachträglich bedanken, für die Glückwünsche und Geschenke anlässlich meines 97. Geburtstages.

Das alte VfL Mitglied Heinz Pfeiffer

Für die vielen **Geburtstagsglückwünsche** per Telefon sowie die Gaben durch Gundi möchte ich mich beim Präsidium und den 4. Frauen recht herzlich bedanken.

Veronika Neitzel



Wir sagen dem Präsidium und dem Vorstand der Turnabteilung ganz herzlichen Dank für die guten Wünsche und die Blumengutscheine, die uns Gundi anlässlich unserer Geburtstage überreicht hat.

Eva Müller und Ursula Rypka



Fasching beim Mutter-Kind-Turnen. Viele, fröhliche, bunt verkleidete Kinder. Es war ein schöner Nachmittag.



Die Turnabteilung gratuliert ganz herzlich:

Am Freitag, dem 25. April 2014 hat sich unser Mitglied Kerstin (geb. Jerke) getraut und im Standesamt Reinickendorf geheiratet.

Ihr und ihrem Ehemann Andreas wünschen wir alles Gute für die gemeinsame Zukunft und die Erfüllung Eurer Wünsche und Träume.

Der Vorstand der Turnabteilung



– Judo –



15. Spandauer Meisterschaft 2014



Stehend von links nach rechts:
Sven Gerhardt, Leonie Paasch, Lukas Ahlebrandt,
Jannes Maasch, Veit Fleischer, Melanie Lebreton
Knieend von links nach rechts: Leo Rieprecht, Jonathan Schulz, Jonas Breyer, Ingo Schumacher und Melly

Am 29.03.2014 haben wir an der Spandauer Meisterschaft teilgenommen. Von uns starteten 19 Kämpfer, davon 7 in der Altersklasse U10, 7 in der U12 und 5 in der U15.

Durch das Zusammenlegen in gewichtsnahen Gruppen kämpften fast alle im Pool-System, so dass alle mehrere Kämpfe hatten.

In der U10 ist besonders Lukas Ahlebrandt zu erwähnen, der alle seine Kämpfe gewonnen hat und sich auch gegen starke Gegner mit schönen Techniken durchsetzen konnte. Auch Leo Rieprecht und Leonie Paasch haben schön gekämpft und beide einen zweiten Platz belegt. Alle anderen U10-Kämpfer von uns gewannen jeweils mindestens einen Kampf und belegten die 3. Plätze. Das heißt ALLE U10-Kämpfer konnten sich platzieren, was uns Betreuer natürlich sehr stolz gemacht hat.

Auch in der U12 haben fast alle einen 3. Platz belegt und mindestens einen Kampf gewonnen. Besonders beeindruckt hat uns Ella Wolf, die trotz Verletzung startete und einen 3. Platz belegte. Auch Jan Briese, der relativ frisch im „Wettkampfgeschehen“ ist, hat sehr schön gekämpft und einen 3. Platz belegt.

In der U15 konnte sich Paul Luis Neumann einen 2. Platz erkämpfen. Max Reiche und Lennart Höhna landeten beide in der gleichen Gewichtsklasse, mussten aber nicht gegeneinander kämpfen. Beide verloren leider im Doppel-KO-System den Kampf um den 3. Platz und wurden somit Fünfte.

Bei beiden hat man gesehen, dass sie einfach einen schlechten Tag hatten. Also Kopf hoch Jungs: das nächste Mal wird besser ;). Max Kopp musste leider nach seinem zweiten Kampf verletzungsbedingt ausscheiden. Gute Besserung.

Die Ergebnisse:

U10:

Lukas Ahlebrandt 1. Platz, Leonie Paasch und Leo Rieprecht 2. Platz

Jonas Breyer, Jonathan Schulz, Jannes Maasch und Veit Fleischer 3. Platz

U12:

Lena Fritsch, Ella Wolf, Nina Berndorff, Sina Schröter, Jan Briese, Johannes Hemmerling 3. Platz und Florian Plucinski Teilnahme

U15:

Paul Luis Neumann 2. Platz, Jan-Lennart Tamm 3. Platz, Lennart Höhna und Max Reiche 5. Platz, Max Köpp Teilnahme

Leider konnten Diedeson und Hannah Wolf krankheitsbedingt nicht starten. Trotzdem möchte ich mich für die rechtzeitige Absage bedanken, da dies auch bei diesem Turnier leider nicht alle angemeldeten Sportler hin bekommen haben.

Insgesamt war das Turnier sehr gut organisiert und es hat sehr viel Spaß gemacht, mit dieser doch recht großen Gruppe anzutreten. Ganz besonders möchte ich mich bei Peter Binner bedanken, der den ganzen Tag als Kampfrichter vor Ort war. Ein großer Dank geht auch an Sven, Ingo und Christian, die ebenfalls den ganzen Tag als Betreuer vor Ort waren und die Kämpfer tatkräftig unterstützt haben.

VfL-Info
auch im
Internet



– Kendo –

Kyu-Prüfung im April 2014

Am 5. April 2014 fand eine weitere Kyu-Prüfung für die höheren Graduierungen in diesem Jahr statt. Hugo Demski (5. Dan), Christian Hölz (2. Dan) und Torsten Weller (2. Dan) haben die Prüfung abgenommen.

Insgesamt sind 5 Prüflinge für die Graduierungen 4 bis 2 Kyu angetreten. Olaf Meyer zum 4. Kyu, Denis Kosin und Thomas Mocka zum 3. Kyu sowie Marlen und Kevin Neuhöfer zum 2. Kyu.



Bei der Kata: Marlen und Kevin sowie Denis und Thomas

Begonnen wurde mit der Nihon Kata, Denis und Thomas zeigten die Formen 1 bis 3, Marlen und Kevin die Formen 1 bis 5, wobei die ersten 3 Formen gemeinsam vorgeführt wurden.

Hier hat sich das intensive Training der letzten Wochen bemerkbar gemacht. Alle 4 zeigten die Kata fehlerfrei und einer sehr synchron.



v. l.: Olaf, Denis, Thomas, Marlen und Kevin

Anschließend wurden zwei 3er-Pools gebildet. Denis, Thomas und Olaf bildeten den ersten Pool. Abgesehen von den Grundtechniken wurde ein Gi-Geiko (Zweikampf) gezeigt. Hier ist besonders Olaf mit seiner exzellenten Kondition aufgefallen.

Im anderen Pool waren Marlen und Kevin, wobei ich mich als Dritter zur Verfügung gestellt habe. Es wurden Techniken des vorherigen Pools sowie weitere Angriffstechniken gezeigt. Auch hier gab es zum Anschluss ein Gi-Geiko. Marlen hat eine sehr schöne Grundtechnik, wobei Kevin der

Aktivere im Gi-Geiko ist.

Nach etwa einer Stunde haben alle Ihre Prüfung mit Brauvour bestanden. Herzlichen Glückwunsch!

Beim anschließenden Training gab es eine Premiere: Monika und Mark haben zum ersten Mal ihre Rüstung getragen. Sven hat ihnen gezeigt wie die Rüstung richtig angelegt wird und sie durften erfahren, wie es sich anfühlt getroffen zu werden. Mit dem neuen Gefühl in der Rüstung geht es jetzt in eine weitere Phase des Kendos.

Christian Hückler

Sensei Sato beim VfL Tegel



Der Bundestrainer Hiromitsu Sato, 7. Dan und Weltmeister 2003 aus Japan trainiert die Berliner Kendo Vereine im März. Am 5. März 2014 fand das erste der vier Trainings beim VfL Tegel statt. Es ist für uns eine sehr große Ehre mit Sensei Sato zu trainieren.

So sind auch viele Kendokas vom VfL Tegel zum Training erschienen. Als Gast kam Shinta Kato, der so freundlich war zu übersetzen.

Beim ersten Training standen die Grundtechniken auf dem Programm. Die Anfänger wurden ebenfalls von Sensei Sato trainiert, was die Neueinsteiger und „Nochnicht-Rüstungsträger“ sehr beeindruckt hat.

Zum Abschluss gab es ein Gigeiko, wobei jeder mit ihm kämpfen durfte, damit er sich ein besseres Bild von unserem Verein machen konnte.

Sensei Sato gab uns mit seiner sehr netten und freundlichen Art viele Hinweise und Verbesserungen für unser Training, so dass jeder etwas für sich mitnehmen konnte.

Christian Hückler

Training mit dem Bundestrainer und Weltmeister von 2003 – Sensei Hiromitsu Sato aus Japan

... als ich das auf unserer Homepage als Trainingsankündigung für den Monat März 2014 las, wurde mir doch etwas anders. Ich dachte sofort an ein knallhartes Kadertraining auf dem Niveau, wie es sich für vielleicht die Deutsche Kendo Nationalmannschaft gehört. Mit diesen Bedenken und einem klammen Gefühl in der Magengegend packte ich am Mittwoch meine Trainings Sachen zusammen. Auf der Fahrt zur Sporthalle ging ich gedanklich nochmal alles durch, was ich in den letzten Jahren gelernt hatte, denn blamieren, vor solch einem Trainer, wollte ich mich auf keinen Fall. Da ich an der ersten vergangenen Trainingsstunde leider nicht teilnehmen konnte, war mir der gesamte Ablauf noch nicht so recht klar. Es begann eigentlich wie immer bei unserem Training mit Dehnungs- und Lockerungsübungen, es folgten Jogeburi und Men-Suburi und die innere Anspannung stieg – ebenso der Blutdruck. Nach der Beendigung dieses Teils des Trainings übernahm Sensei Sato



die anwesenden Kendoka und wir begannen – ebenso wie immer – mit Kiri-Kaeshi. Nach dem Erreichen der notwendigen „Betriebstemperatur“ erfolgte die Einweisung in die verschiedenen Techniken, die zu üben waren. Langsam baute sich die innere Anspannung ab und es folgte eine Trainingseinheit, wie ich sie in dieser Form noch nie erlebt habe. Geduldig erklärte Sensei Sato den Hintergrund zu den Übungen, zeigte uns eine optimale Ausführung und hatte jede Menge Tipps, die wir unbedingt beachten sollten. Gefühlt ging dieses Training in kürzester Zeit zu Ende – die Zeit verflog! Das abschließende freie Ji-Geiko war dann auch für mich der Höhepunkt des Abends, denn hier konnte man zeitnah mal versuchen, die erlernten Techniken im Kampf anzuwenden. Ich freue mich schon jetzt auf die nächste Trainingsstunde, die ich ohne dieses flauere Gefühl und die Anspannung genießen werde.

Vielen Dank an unsere Trainer, dass sie es geschafft haben, uns solch ein Training zu ermöglichen. Ebenso vielen Dank an Sensei Hiromitsu Sato, der sich für uns Zeit nahm und uns in seiner sehr freundlichen Art neue Techniken und Verständnis für das Kendo näher brachte.

Dirk Schramm



Protokoll

der außerordentlichen Abteilungsversammlung der Koronarsportgruppe am Mittwoch, 02. April 2014, ab 18:30 Uhr.

TOP 1: Es sind 57 stimmberechtigte Mitglieder der Koronarsportgruppe und zwei Gäste sowie vom Präsidium Stefan Kolbe (Sitzungsleiter), Lutz Bachmann, Hans Welge und Wolf-Henner Schaarschmidt anwesend.

TOP 2: Gegen die Tagesordnung werden keine Einwendungen erhoben.

TOP 3: Der Präsident schildert zur Erläuterung der vorliegenden Anträge nochmals zusammengefasst die Ursachen für die nunmehr notwendig gewordenen organisatorischen und finanziellen Veränderungen. Die wesentlichen Aufgaben sollen zukünftig von der Geschäftsstelle des Vereins übernommen werden, so dass sich der Abteilungsvorstand auf den Sportbetrieb und das soziale Miteinander konzentrieren kann. Es folgte eine ausführliche Diskussion zu den einzelnen Anträgen.

Der Antrag zu 3. a) wird mit 15 Ja-Stimmen und 40 Nein-Stimmen bei 2 Enthaltungen abgelehnt.

Der Antrag zu 3. b) wird mit 51 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen bei 4 Enthaltungen angenommen.

Der Antrag zu 3. c) wird mit 50 Ja-Stimmen und 3 Nein-Stimmen bei 4 Enthaltungen angenommen.

TOP 4 und 5: Das Präsidium hat den Mitgliedern einen anhand der vorliegenden Unterlagen erstellten Jahresabschluss für 2013 sowie eine handschriftliche Liste von M. Edelhof über weitere Einnahmen und Ausgaben vorgelegt. Die näheren Hintergründe werden vertieft erläutert und diskutiert.

TOP 6: Schaarschi verliest den Bericht der Kassenprüfer des Hauptvereins.

TOP 7: Mit 50 Nein-Stimmen und 7 Enthaltungen wird der Abteilungsvorstand für das Jahr 2013 nicht entlastet.

TOP 8: Zum 2. Vorsitzenden wird Sigurd Geuer einstimmig gewählt. Er nimmt die Wahl an. Zum Kassenwart wird Uwe Reißmer einstimmig gewählt. Er nimmt die Wahl an. Die Mitgliederversammlung wählt zum Kassenprüfer Gerhard Schrauder, anstatt Sigurd, der dieses Amt aufgibt.

TOP 9: Der Haushaltsplan für 2014 wird einstimmig angenommen.

TOP 10: Sonstige Anträge: keine.

Der Präsident schließt die Versammlung um 21.30 Uhr.
Berlin, 9. April 2014

Stefan Kolbe

Christian Muus

Liebe Mitglieder der Koronarsportabteilung,

im Nachgang zu der außerordentlichen Mitgliederversammlung am 2. April 2014 möchten wir Euch über die wesentlichen organisatorischen und finanziellen Änderungen informieren:

- Alle Mitglieder, die Krankenkassenerstattungen bis März/ April 14 noch erwarten, wenden sich bitte an die Geschäftsstelle (Gst), damit von dort die Überweisungen an die Mitglieder initiiert werden können. Dafür bitte der GSt Eure Bankverbindung mitteilen.
- Für das erste Quartal 2014 sind die (früheren) Barzahlungen noch in alter Form und Höhe – allerdings unbar auf das Konto der Koronarsportgruppe beim VfL Tegel 1891 e.V. (IBAN: DE 38 100 100 10 03636 97100 ohne Leerstellen bei der Postbank PBNKDEFF) – umgehend nachzuholen, sofern noch nicht erledigt.
- Ab April wird nunmehr eine Umlageumlage in Höhe von € 22,50 p.Mt. bei einmaliger Teilnahme in der Woche (entspr. p.Q.: € 67,50) und € 34,50 p.Mt. bei zweimaliger Teilnahme pro Woche (entspr. p.Q.: € 103,50) erhoben. Für die Zahlung der Umlage gilt grundsätzlich ein Quartalszahlungsrythmus – Mitte des Quartals per 15. (erstmalig 15.5.).
Von der Zahlung der Umlage sind alle Mitglieder befreit, die eine Krankenkassenverordnung zur Abrechnung des Vereins mit der Krankenkasse vorgelegt haben.
- Mitglieder, die von der Zahlung der Umlage befreit sind, müssen sich – wichtig! – in jeder Trainingsstunde in die Anwesenheitsliste mit Datum und Unterschrift eintragen.
Für Mitglieder, die eine private Krankenversicherung haben, wird ebenfalls eine Teilnehmerliste erstellt und bereitgelegt, die dann Beleg für die Kostenerstattung darstellt – bitte in der GSt. anmelden.
- Die vollständig ausgefüllten Teilnehmerlisten zeichnet der Übungsleiter ab und übergibt sie Christian Muus, der die Listen (vierzehntägig) dann der Gst. zuleitet; in besonderen Fällen können die Mitglieder sie selbst zur Gst. bringen.
- Langzeitranke können sich nach Rückkehr an den Abteilungsvorstand wenden, um eine Sonderlösung zu beantragen. – Für einzeln ausgefallene Übungsstunden steht dem Mitglied unverändert die Möglichkeit offen, in Abstimmung mit dem Übungsleiter in einer anderen Stunde den Sport nachzuholen.
- Die Gst wird ab sofort alle Kassenaufgaben der Koronarsportabteilung übernehmen; Anfragen zu Mitgliedsbeiträgen u.a.m. sind ausschließlich an die Gst zu richten.

- Sofern Ihr weitere, noch nicht behandelte Fragen habt, wendet Euch vertrauensvoll an Euren neuen Abteilungsvorstand, der sich um Lösungen bemühen wird.

Berlin, den 9. April 2014

Der Abteilungsvorstand

– Leichtathletik –

„Erst waren’s zehn, dann ...“

Laufwart Ingo sprach – wir fahr’n nach Dresden, den Oberelbe-Marathon (oder halben oder Zehner) woll’n wir machen, das könn’ wir schaffen.

Zehn fanden sich ein, das Hotel war gebucht, das Training begann und alles war gut.

Der erste der zehn sollt’ früh es bereun’, in Antalya trat Karl in ein Loch hinein – Sprunggelenk entzwei – auwei.

Da warn’s nur noch neun.

Gabi O. wollt’ nordisch walken, die Lunge war nicht so beweglich und macht’ ziemlich viel Krach.

Sie blieb zu Hause, zu schwach zum Rennen damit warn’s nur noch acht.

Des Dritten Hüfte tat schrecklich weh, Thomas hat’s übertrieben beim vielen Laufen das viele Training, alles passe.

Aus Sympathie wollt’ auch Beatrix nicht mehr laufen, somit warn’s nur noch six.

Ulli sollt’ laufen die zehn Kilometer, ihm ging es nicht gut – er ließ die Schuhe zu Hause, seine Gabi – statt nordisch walken – wollt’ trösten, somit warn’s nur noch vier.

Die restlichen vier – nicht ohne Wehwehchen, bekamen Zuwachs – recht unerwartet. Sie teilten sich auf in zwei Grüppchen, den längsten Kanten – die Marathonstrecke, bezwang unser Klaus – heut’ ohne Trompete. Die anderen vier – Annemarie, Ingo, Udo, Hartmut, liefen zehn Kilometer ab „Blauem Wunder“.

Zehn Läufer der Plan, fünf sind’s geworden, schade – aber trotzdem war’s lustig. Wir versuchen’ s wieder, sind schlauer geworden, planen mit zwanzig ...



(v. l.): Annemarie, Ingo, Udo und Hartmut

Karl Mascher

Wettkampfergebnisse vom März und April 2014

02.03.	Antalya-Marathon (10 km)	Mascher Annemarie	1:22:20	2. W75
	Britzer Gartenlauf 10 km	Schelte-Gross Hella	1:01:07	2. W65
		Stuckwisch Holger	0:49:20	27. M50
		Oelwein Udo	0:51:24	3. M70
		Müller Paul	0:44:21	4. M60
		Bolm Thomas	0:47:48	10. M55
		Ehrhardt Axel	0:39:55	6. M50
02.03.	Frauenseelauf in KW 15 km	Kühn Daniela	1:15:26	3. W40
15.03.	Bernauer Naturmarathon	Biergans Klaus	4:45:02	23. M50
15.03.	Nürnberger 6-Stunden-Lauf	Mikolajski Katrin	56,578km	2. W50
16.03.	BBM-Falkensee-Spandau 10km	Kühn Daniela	0:45:18	3. W40
		Hoinka Elke	0:55:22	7. W50
		Schelte-Gross Hella	0:59:40	2. W65
		Stuckwisch Holger	0:48:26	19. M50
		Balke Ingo	1:03:07	3. M75
		Kampet Tobias	0:49:03	20. M50
		Oelwein Udo	0:50:28	4. M70
		Mewes Ulrich	0:55:29	7. M65
		Müller Paul	0:45:23	8. M60
		Bolm Thomas	0:46:31	8. M55
		Ehrhardt Axel	0:39:49	12. M50
		Liedtke Sand Uwe	1:00:09	22. M50
23.03.	Birkenwäldchenlauf 10 km	Schelte-Gross Hella	1:02:01	2. W65
		Balke Ingo	1:02:02	2. M75
		Oelwein Udo	0:52:17	4. M70
		Bolm Thomas	0:47:22	9. M55

		Ehrhardt Axel	0:40:35	8. M50
30.03.	SCC-Halbmarathon	Kühn Daniela	1:41:55	39. W40
		Eckenhoff Frank	1:53:21	318. M55
		Fleck Heinrich	2:37:06	102. M70
		Stuckwisch Holger	1:58:22	1041. M50
		Kampet Tobias	2:00:09	1135. M50
		Bolm Thomas	1:50:10	254. M55
05.04.	BT-Meile 8 km	Schelte-Gross Hella	0:52:33	2. W65
		Balke Ingo	0:51:45	2. M75
		Müller Paul	0:38:33	4. M50
		Bolm Thomas	0:41:04	12. M55
		Ehrhardt Axel	0:33:52	3. M50
		Traiwutthiphorn Mike	0:07:44	5. MJU10
12.04.	Berlin-Brbg. Meistersch. 10.000 m	Kühn Daniela	0:48:10	1. W40
		Fleck Heinrich	1:03:31	1. M70
		Nieser Hiltrud	1:01:59	1. W65
		Balke Ingo	1:02:44	1. M75
		Müller Paul	0:44:01	2. M60
12.04.	Berliner Airport-Run 21,1 km	Stuckwisch Holger	1:43:21	22. M50
		Bolm Thomas	2:18:17	45. M55
12.04.	Pankower Frühlingslauf 12,5 km	Bolm Thomas	1:01:49	5. M55
		Ehrhardt Axel	0:51:56	3. M50
13.04.	Liepnitzsee-Lauf 25 km	Biergans Klaus	2:23:10	17. M50
13.04.	Wien-Marathon (21,1 km)	Kampet Tobias	1:54:55	388. M50
20.04.	Wartenberger Osterlauf 12 km	Kühn Daniela	0:58:13	1. W40
26.04.	Darss-Marathon (21,1 km)	Mikolajski Katrin	1:41:39	1. W50
27.04.	Frohnauer Straßenlauf 10 km	Kühn Daniela	0:46:53	4. W40
		Rudnick Serjoscha	0:46:10	8. M40
		Müller Paul	0:46:20	1. M60
	0,9 km	Traiwutthiphorn Mike	0:05:22	9. MJU10
27.04.	Oberelbe-Marathon (10 km)	Mascher Annemarie	1:19:41	1. W75
		Roloff Hartmut	0:56:23	8. M65
		Balke Ingo	1:01:40	1. M75
		Udo Oelwein	0:56:24	10. M70
	Oberelbe-Marathon (42,2 km)	Klaus Biergans	4:55:31	159. M50
27.04.	rbb-Drittelmarathon	Scheer Jacques	1:28:35	256. M45
01.05.	Wuhletal-Lauf 12 km	Schelte-Gross Hella	1:13:51	2. W65
		Ehrhardt Axel	0:48:46	4. M50
		Müller Paul	0:53:25	2. M60
		Stuckwisch Holger	0:58:30	16. M50
		Oelwein Udo	1:08:10	8. M70
01.05.	Sachsenhausenlauf 15 km	Kühn Daniela	1:16:04	2. W40

Karl Mascher

Ingo Balke – zum 75.



Wenn man ihn in seinem un-nachahmlich lockeren, aber trotzdem dynamischen Laufstil vorbeilaufen sieht, kann man es kaum glauben: Ingo wurde Ende April 75 Jahre alt (in Worten: fünfundsiebzig)!

Am 1.1. 1985 war er in den VfL Tegel eingetreten und hatte – lange bevor andere den Breitensportlichen Langstreckenlauf als eigenständige Leichtathletikdisziplin erkannten – eine Gruppe von Gleichgesinnten um sich geschart und bald darauf auch die Leichtathletikabteilung mitgegründet. Seine Ämter aufzuzählen ohne einige zu vergessen ist fast unmöglich: 20 Jahre lang

Laufwart, 5 Jahre 1. Vorsitzender der LA-Abteilung, 4 Jahre lang 2. Vorsitzender, 2 Jahre Sportwart, langjähriger Trainer, Initiator zweier Marathonprojekte (mit dem Ziel, durch intensive Betreuung und Trainingsbegleitung aus ehemaligen „Nichtläufern/-innen“ aktive Marathonläufer/-innen zu formen), Mitglied und Sprecher des Ehrungsausschusses, Initiator der Nordic Walking-Gruppe in der LA-Abteilung, Organisator des Jedermannlaufes, Mitglied im Führungszirkel des Deutsch-Französischen Freundschaftslaufes und beim Mercedes-Benz-Halbmarathonlauf. Damit einher gingen folgerichtig zahlreiche Ehrungen: vom VfL Tegel die Ehrennadeln in Bronze, Silber und Gold sowie die Ernennung zum Ehrenmitglied. Vom Berliner Leichtathletikverband die Ehrennadel (Goldener Adler), vom Landessportbund die Ehrenurkunde mit Medaille, vom Senat von Berlin den Reinickendorfer Silberadler.

Auch sportlich zählen viele Meister- und Vizemeistertitel



bei Berliner und Berlin-Brandenburgischen Meisterschaften zu seiner Trophäensammlung.

Wahrscheinlich gibt es in Berlin und Brandenburg keinen Langstreckenläufer, der Ingo nicht kennt – denn auch noch mit 75 ist er immens ehrgeizig und es vergeht kaum ein Wochenende, an dem er sich nicht in's Wettkampfgemümel stürzt. Wir hoffen, dass wir ihn noch recht lange bewundern können!

Karl Mascher im Auftrag des Vorstandes der Leichtathletikabteilung.

Sturmlauf der Sympathie

Sonntag morgen, 16. März.

10° C, Nieselregen, die Frisur sitzt.

Bin auf dem Weg zum „Lauf der Sympathie“ von Falkensee nach Spandau. Bei Windstärken von 7 bis 8 wird es wohl heute ein „Sturm-Lauf der Sympathie“.

Als Teilnehmer an den Berlin-Brandenburgischen Meisterschaften darf ich in den ersten Startblock – und stehe plötzlich direkt neben Dieter Baumann, Olympiasieger über 5000 m bei den Olympischen Spielen 1992! Ein gutes Doping für das Ego – nur für das Ego!

Dann der Startschuss. Die anderen Läufer überholen rechts und links, im ersten Startblock ist eben nicht mein „Zuhause“.

Im Ziel habe ich dann mein eigenes Ziel von weniger als 50 Minuten auf 10 km erreicht. Und die 5 km lange Gerade auf der Falkenseer Chaussee bin ich bei dem Sturm heute mal „langgeflogen“.

Herzlichst, Euer Tobias

„Wenn Du durch die Hölle gehst, musst Du weiter laufen!“

Sonntag morgen, 30. März.

Im Startbereich des Vattenfall Halbmarathon-Laufs: blauer Himmel, Sonnenschein und Windstille. Herrliches Früh Sommerwetter.

Nach dem Startschuss wird daraus aber schnell ein Nachteil: kein Lüftchen regt sich, die Temperaturen steigen schnell, die warme Luft steht in den Straßen.

Bei Streckenkilometer 3 sind die ersten mit tiefrotem Gesicht unterwegs, sie werden wohl den Zielbereich nur mit Hilfe der öffentlichen Verkehrsmittel erreichen.

Die Zuschauer an der Strecke geben eine tolle Unterstützung, die Musikgruppen in Charlottenburg mit gepflegtem Jazz (Titel wie „On a lazy Sunday afternoon“! Welch' Ironie!) und die Zuschauer mit tollen Sprüchen auf selbst gemalten Pappschildern („Wenn Du durch die Hölle gehst, musst Du weiter laufen!“)

In Kreuzberg wird die Musik ein wenig rauher (Deep Purple und harte E-Gitarrentöne) und die Inhalte der Texte auf den Plakaten werden lebensnäher („Nicht so lahm, Dein Bier wird warm!“)

Die Temperaturen steigen weiter, das Laufen wird anstrengender. Ich werde zwar langsamer, aber die anderen

lassen auch nach. Der innere Schweinehund meldet sich. Mir fällt der Satz auf dem Plakat aus Charlottenburg wieder ein: Wenn Du durch die Hölle gehst, musst Du weiter laufen!“

Bei Streckenkilometer 16 steht eine junge Frau an der Strecke, entschieden und ein bisschen frustriert dreinblickend. Sie hält ein Pappschild hoch: „Platz zwei wäre auch noch in Ordnung, SCHATZ!“ Ein Mann hat es heutzutage nicht immer ganz leicht, den Vorstellungen der Partnerin zu entsprechen ...

Bei Streckenkilometer 18 habe ich das Gefühl, beim Laufen nicht mehr voranzukommen. Der innere Schweinehund souffliert: „Geh' doch ein paar Schritte!“ Aber da fällt mir das Motto des Tages wieder ein: „Wenn Du durch die Hölle gehst, musst Du weiter laufen.“

Im Ziel sind dann alle froh, angekommen zu sein. Nachdem alles vorbei ist, kann ich sagen, dass es ein toller Lauf war: wegen des schönen Wetters, wegen der tollen Laufstrecke entlang vieler Sehenswürdigkeiten und vor allem wegen der tollen Zuschauer, Sambatruppen und anderen Musikgruppen an der Strecke, die gerade in den Momenten der ganz schweren Beine geholfen haben, weiter zu laufen. Danke! Denn, Ihr, liebe Leser, wisst ja: Wenn Du durch die Hölle gehst, musst Du ...

Herzlichst, Euer Tobias

Wien: „Alles Walzer“

Sonntag morgen, 13. April, Wien, Wagramerstraße.
Start zum Halbmarathon.

* * *

Wie es dazu kam?

Manchmal zeigen im Leben alle Finger in die gleiche Richtung:

- Im Herbst beschreibt Ingo den Wien-Marathon Anfang April als „eine schöne Strecke, gute Organisation, die letzten Kilometer mit Musik“ (ab da gingen mir die Bilder eines beschwingten Laufs mit Walzermusik durch die barocke Altstadt Wiens nicht mehr aus dem Kopf),
- im Brandenburger Fernsehen werden die Sehenswürdigkeiten entlang der Neißer vorgestellt,
- in einer anderen Sendung ermitteln die Kommissare in Steyr und so sehe ich die wunderschöne Lage der Stadt und
- als ich in der Firma darauf hingewiesen werde, dass ich meinen Resturlaub aus dem letzten Jahr bis Ende April nehmen müsste, wenn er nicht verfallen soll, ist der Plan klar.

Und so werde ich über Neuzelle, Bad Muskau, Görlitz, Zittau und Prag zum Halbmarathon nach Wien fahren und über Steyr, Passau und Regensburg wieder zurück.

Auf geht's: Über den Berliner Ring und die A12 Richtung Frankfurt / Oder. In Neuzelle erinnert das barocke, gelb gestrichene Zisterzienserkloster von außen schon an die österreichischen Kirchen – aber die kriegen wie ja später wohl noch zu Gesicht. Der Eingang ist noch verschlossen und erst ab 11h geöffnet. Das Leben als Mönch scheint auch Annehmlichkeiten zu haben...

Also weiter nach Bad Muskau, zum Fürst-Pückler-Park. Auf dem Weg dahin kaufe ich mir ein Eis zur Einstimmung.

Dann nach Görlitz. Dort habe ich aus dem Hotel einen Blick auf die Neißer, mein Zimmer ist 10 Meter vom Neißerufer und 25 Meter vom polnischen Ufer entfernt. Es ist wohl das östliche Hotelzimmer, das es in Deutschland gibt.

* * *

Weiter geht's vorbei am Berzdorfer See, über Zittau, Prag und Budweis nach Wien. In Wien sind vier Nächigungen vorgesehen.

Bis zum Start nutze ich die Zeit, die körpereigenen Energiespeicher aufzufüllen und gleichzeitig die Stadt mit all' ihrem Charme zu genießen: Backendl mit warmem

Erdäpfelsalat, Heuriger bei Zittermusik in Grinzing, ein wahres Rindsgulyas mit Petersilerdäpfel, den Prater und das Riesenrad, Tafelspitz mit Kren, eine richtige Sachertorte mit Wiener Walzermusik im Caféhaus (wo der größte Teil dieses Artikels entsteht), Frittatensuppe, original Wiener Schnitzel, gemischter Salat mit steirischem Kürbiskernöl
....

Am Samstag dann im Festsaal des Wiener Rathauses die Kaiserschmarrn-Party, das österreichische Pendant zur Pasta-Party. Das Motto: „Alles Walzer“.

Auf dem Startplatz am Sonntag über 41.000 Teilnehmer. Dort bekomme ich dann auch ein Beispiel für den weltbekannten Wiener Charme: Als ein Mann seiner Partnerin alles Gute wünscht und ihr sagt: „Ich drück' Dir die Daumen!“, bietet sich sofort ein Mitläufer an: „Fesch, i' hol' fix die Schraubzwing'n!“

Es wird sich später zeigen, dass die Stimmung bei den Läufern besser war als bei den Zuschauern. 9 Uhr der Startschuss. Hinter der Reichsbrücke über die Donau das erste Publikum, dann geht es durch den Prater und bei km 4 die erste Sambagruppe. Bei km 10 die ersten Zuschauer, die für Stimmung sorgen.

Der Lauf hat gewisse Eigenheiten, z. B. lokale Sponsoren wie die Vereinten Nationen oder die OPEC. Und ein Trikot mit dem Aufdruck: „Ohne Jungbauern geht nix!“ findet man nicht bei den Läufern in New York, Berlin oder Boston.

Die Strecke hat zwar keine großen Steigungen, aber es geht stetig ein bisschen berauf oder bergab, z. B. auf den Rampen zu den Donaubrücken.

Kurz vor dem Ziel ist auf dem Heldenplatz (jawohl!) sehe ich auf einer Großleinwand live den Führenden auf der Marathondistanz. Die Vorstellung, dass ich meinem Ziel jetzt näher bin als er, beflügelt sehr.

Und nach dem Lauf zurück ins Hotel. Dort bleibt nur noch eins: endlich so richtig ausrasten.

Küss' die Hände!

Herzlichst, Euer Tobias

37. Jedermannlauf und Walking/Nordic Walking am 1. Juni 2014

(in Erinnerung an Friedegard Liedtke)



Ein Klassiker unter den Laufveranstaltungen in Berlin ist der Jedermannlauf des VfL Tegel. Etwa 400 Läuferinnen und Läufer freuen sich auf die abwechslungsreiche Waldlaufstrecke im Tegeler Forst. Gestartet wird am Waldparkplatz am Ende der Schulzendorfer Straße in Berlin-Hermsdorf. Für Schüler beträgt die Streckenlänge 1,2 km oder 5 km, für Erwachsene gibt es einen 5 km-Schnupperlauf und die Hauptläufe über 10 km und NEU: 15 km, sowie für Walker und Nordic Walker jeweils 5- oder 10 km-Strecken. Die 10-km-Laufstrecke ist zugleich der 8. Lauf des Berliner Läufercups. ACHTUNG! Neue Startzeiten: der Start der 1,2-km-Strecke erfolgt um 9:30 Uhr, für alle anderen Strecken fällt der Startschuss um 10:00 Uhr. Die Startgebühr für 1,2 km beträgt 3 €, für die 5 km-Strecke 5 €, 7 € für 10 km und 10 € für die längste Strecke. Anmeldungen sind bis zum 25. Mai möglich, Nachmeldungen auch am Veranstaltungstag,



dann sind jedoch zusätzlich 3 € (für die 1,2 km-Strecke nur 1 €) zu bezahlen. Für 3 € kann eine attraktive Medaille erworben werden.

Die Erstplatzierten jeder Altersklasse erhalten eine Siegerurkunde. Die Gesamtsieger aller Läufe erhalten Ehrenpreise, die 2.- und 3.-platzierten Siegerurkunden. Zur Tradition gehört auch, dass es im Ziel nicht nur Getränke für die „erschöpften“ Läuferinnen und Läufer gibt, sondern auch „Schmalzstullen“ zur schnellen Energierückgewinnung.

BB Senioren Meisterschaft 2014

Am Samstag, den 12. April fand die Berlin-Brandenburgische Seniorenmeisterschaft über 10.000m im Mommensenstadion statt. Nach 25 anstrengenden Runden hatte der VfL Tegel gleich vier Mal den 1. Platz:

- Daniela Kühn in der AK W40 - Hiltrud Nieser in der AK W65 - Ingo Balke in der AK M75
- und Heinrich Fleck in der AK M70 sowie - Paul Müller den 2. Platz der M60 erreicht

Karl



v.l.n.r.: Paul Müller, Daniela Kühn, Heinrich Fleck, Ingo Balke sowie Hiltrud Nieser

Gratulation und Danksagung



Gratulation!

Beim Verbandstag des Berliner Leichtathletik-Verbandes 2014 erhielt Winfried Jost aus der Leichtathletik des VfL Tegel die silberne Ehrennadel des Deutschen Leichtathletik-Verbandes für seine langjährige ehrenamtliche Tätigkeit als Kampfrichter.

Wir gratulieren herzlich!
Karl Mascher

Wir bedanken uns beim Vorstand und allen Mitgliedern der Leichtathletikabteilung für die Glückwünsche zu unserer Diamantenen Hochzeit.

Alexander und Ingrid Schwarz-Schultz

Danksagung von Ellen Menger

Ich möchte mich ganz herzlich bedanken, für die vielen Glückwünsche, persönliche und geschriebene (von Ingrid in eurem Namen) und die vielen Umarmungen zu meinem Geburtstag.

Vielen Dank, liebe Dagmar und lieber Udo für eure Glückwünsche vom Präsidium und von der LA. Ich habe sehr geschmunzelt über Udos Selbstbildnis.

Für die Gutscheine werde ich mir neue Laufschuhe kaufen und dann ... laufe ich euch allen davon.

Danke eure Ellen

Herzlichen Dank

an das Präsidium und den Vorstand der Leichtathletikabteilung für die Glückwünsche und Gutscheine zum Geburtstag.

Felix Kunst



– Ringen –



(1.3.) Potsdam

Die Tegeler Mick Schrauber (54 kg) und Joshua (Joshi) Morodion (46 kg) aus dem Luckenwalder Ringerinternat gingen zwei Wochen vor der Deutschen Meisterschaft bei einem Qualifikationsturnier im Freistilringen in Potsdam auf die Matte.

Der amtierende Berliner Jugendmeister vom VfL Tegel Schrauber, der seine Gegner wieder einmal vorzeitig bezwang, traf im Finale auf Dauerkonkurrent Richard Schröder. Der Kampf um Gold wurde eng geführt und ging am Ende nach Punkten an den Berliner vom SV Luftfahrt. Silber für Mick.

Auch Joshi kämpfte sich ohne Probleme bis in das Finale vor. Hier wartete Lucas Kahnt aus Greiz auf ihn. Gegen den Thüringer hatte der Tegeler bei der Mitteldeutschen Meisterschaft am Jahresanfang noch knapp verloren und auch in diesem Finale führte der Greizer bis kurz vor dem Schlusspfeiff.

Mit einem beherzten Angriff holte er mit einer „allerletzten“ Aktion noch zwei Punkte und gewann die Goldmedaille.

15.03.2014:

Trainingswettkampf beim SV Preußen

Dabei waren Liam, Mika, Julika und Anthony. Für sein erstes Turnier hat sich Liam sehr große Mühe gegeben und hatte dabei viel Freude gehabt. Tolle Leistungen und spannende Aktionen von Julika. Mika hat sich für ihr erstes Turnier sehr gut angestellt und hat sich über ihren gewonnen Kampf sehr gefreut.

Liam wurde in seiner Altersklasse als zweit bester Sportler geehrt und bekam somit eine Urkunde. Julika bekam ebenfalls eine Urkunde und wurde als dritt beste Sportlerin geehrt. Ein Dankeschön an Liams und Julikas Eltern fürs hin- und zurückfahren. Mehr im Internet www.vfl-tegel.de Ringen.

Jasmine

14. – 15. März

Deutsche B- Jugend Meisterschaft in Bruchsal

Titel für Tegeler Ringer

Bei der Meisterschaft im Freistilringen wurde Joshua (Joshi) Morodion (46 kg) vom VfL Tegel, Deutscher B-Jugendmeister.

Nach fünf Siegen hatte Joshi bereits Silber gewonnen und meinte nach dem hart umkämpften Poolsieg zu seinen Trainern: „Mit Silber bin ich zufrieden.“ Doch das Trainergespann M&M Fuentes konnten ihn überzeugen, dass er



auch den Titel gewinnen kann, wenn er seine Linie beibehält. Und richtig in der letzten Runde des Finalkampfes lag Joshi bis 40 Sekunden vor dem Abpfeiff mit 6:4 Punkten in Führung. Jetzt hieß es: tief stehen, keinen Punkt mehr abgeben, die vielen mitgereisten Tegeler Schlachtenbummler zählten die letzten 10 Sekunden laut runter und bei null war der Titel gewonnen. Eine Hammer-Leistung!

Das zweite Tegeler Talent aus dem Luckenwalder Ringerinternat, Mick Schrauber (50 kg) verpasste in der Nordbadischen Ringerhochburg nur knapp eine Medaille. Er wurde Vierter, da er wieder einmal gegen den „Luftkutscher“ Richard Schröder (SV Luftfahrt) den Einzug ins Finale verlor.

Im Kampf um Bronze konnte er die ersten Beinangriffe seines Kontrahenten nicht abwehren, so dass er schnell nach Punkten zurücklag. Aber am Ende des Kampfes zog Mick noch einmal beherzt seine Spezialtechnik, bekam jedoch dafür nur zwei Wertungspunkte, so dass er den Kampf um die Medaille unsagbar knapp mit 8:9 Punkten verlor. Ein harter Kampf, doch leider nur die Blechmedaille.

Der dritte VfL`er aus dem Internat, Jan Beckmann (46kg) hatte bei seiner ersten Deutschen Meisterschaft am meisten mit den Nerven zu kämpfen. Nach zwei Niederlagen war deshalb der Wettkampf bereits für ihn beendet und er konnte bei der Betreuung seiner Vereinskameraden helfen.

Mit einem dritten Platz in der Länderwertung war es für den neuen Jugendwart des Berliner Ringer-Verbands, Manuel Fuentes, ein toller Einstieg in die Verbandsarbeit.

Herzlichen Glückwunsch!

(12.4.) Waltershausen

Bronze und Blech für VfL Ringernachwuchs

Vom VfL Tegel kämpfte Fabian Piel (31kg) in der C-Jugend im griechisch-römischen Ringkampf. Er verliert den ersten Kampf denkbar knapp nach einer eigentlich souveränen Führung von 15:9 Punkten. Im zweiten Duell gegen den späteren Turniersieger war nichts zu holen. Allerdings den Kampf um Bronze gewann er souverän mit einem Schulterschwing.

Und auch Vereinskameradin Julika Haß (27kg) durfte mit zwei Siegen als Dritte aufs Treppchen um sich die Bronze-



medaille abzuholen.

VfL Tegels dritte Teilnehmer Freistilringer Anthony Szilinsky (26 kg) musste bei den E-Jugendlichen gegen vier Gegner auf die Matte und wird mit zwei Siegen und zwei Niederlagen Vierter.

Vielen Dank an den OVD (Opa vom Dienst) Tupat der mit seinem Auto Trainer und Kämpfer gut und sicher von und nach Berlin brachte.

(26.04.14) Thalheim:

11. Wolfgang-Bohne-Gedächtnisturnier mit Rekord



Ein äußerst gut organisiertes Turnier mit 325 Sportlern auf fünf Matten, darunter VfL Tegels weibliche Jugend-Spitzenringerinnen:

Larissa Drews (56kg):

sie erkämpfte mit zwei Siegen und einer Neiderlage den zweiten Platz (Bild links)

Alina Tischer (43 kg):

aus dem Frankfurter/O-Ringerinternat ging zweimal als Siegerin von der Matte, verlor aber auch zweimal und landete somit auf dem undankbaren vierten Platz

Josephine Pertenbreiter (34kg):

erkämpfte bei 10 Teilnehmerinnen einen guten fünften Platz.

Alles in allem ein gelungener Wettkampf mit vielen positiven Lichtblicken, aber auch kleinen, vermeidbaren Fehlern, die es in Zukunft zu vermeiden gilt. Ein großes Lob an den RV Thalheim mit dem Hauptorganisator Frank Graube.

M&M

3.5.2014:

Gold für Larissa

Bei der Norddeutschen Meisterschaften der Ringerinnen und Ringer am Wochenende in Lübtheen gingen 177 Teil-

nehmer an den Start, darunter Justyna Kowalewski (53kg) und Larissa Drews vom VfL Tegel.

Obwohl Larissa morgens noch 500 g Gewicht machen musste, gewann sie gegen Justyna Kowalewski. Und auch im zweiten Kampf gegen eine Russin vom TuS-Gaarden Kiel war Larissa erfolgreich.

Den Titel aus dem letzten Jahr konnte sie somit erfolgreich verteidigen und sichert sich damit die Goldmedaille. Vereinskameradin Justyna konnte mit einem hauchdünnen Sieg die Bronzemedaille gewinnen.



Larissa Drews

VfL Ringernachwuchs Deutsche Vizemeister

Bei der Deutschen Mannschaftsmeisterschaft der Jugendringer am Wochenende konnten die Tegeler: Jan Beckmann, Joshua Morodion und Mick Schrauber im Team der Luckenwalder Eliteschule mit der Jugendmannschaft Deutscher Vizemeister werden.

Der amtierende B-Jugendmeister Morodion ging auch bei dieser Meisterschaft wieder vorzeitig ohne Punktverlust sechsmal als Sieger von der Matte. Die beiden VfLer Mick Schrauber und Jan Beckmann waren in fünf Kämpfen erfolgreich.

Im Finale gegen KSV Tennenbronn mit 15:20 Punkten knapp verloren waren die Tegeler die mit 16 Siegen aus 18 Kämpfen maßgeblich am Erfolg der Luckenwalder Mannschaft beteiligt. ... mehr auf der Seite Ringen.

Matti

VfL Tegels

INTERNATIONLES RINGERFESTIVAL

Pfingsten 2014 am 7. und 8. Juni ab 10 Uhr

im Sportpalast Tegel – Hatzfeldtallee 25 – Berlin Tegel



Beim 29. Internationalen Berliner Ringer-Pfingstcup (250 Gäste Limit) und den Offenen Berliner Meisterschaften (150 Gäste) 2014 erwarten die Tegeler Ringer an beiden Tagen wieder knapp 400 Teilnehmer aus dem gesamten Bundesgebiet und den angrenzenden europäischen Ländern.

Am Samstag, den 7. Juni, gibt es in jeder Altersklassen wieder für die drei besten Vereine den int. Berliner Ringer Pfingst Cup 2014 zu gewinnen. VfL Ringerchef Fuentes möchte mit den Tegelern Josua Morodion (Deutscher B-Jugendmeister 2014), Mick Schrauber (Berliner Doppelmeister und Vierter der B- Jugend DM 2014) und Jan Beckmann aus der Luckenwalder Elite-Sportschule sowie Jan Weidemann aus dem Frankfurter/O. Internat bester Verein in der B-Jugend werden.

Bei der weiblichen Jugend wollen die Tegeler verstärkt mit den Internatsschülerinnen aus Frankfurt /O, Clara Be-

cher und Alina Tischer, sowie der amtierende Hessischen Meisterin Larissa Drews und den Berliner Meisterinnen Josefine Pertenbreiter und Hannah Boldt den 29. Pfingst-Cup der weiblichen Schüler und Jugend gewinnen.

Den 29. Int. Berliner Ringer Pfingst Cup des VfL Tegel gewinnt der Verein der in den vier Altersklassen: Männer Jahrgang (1996 und älter) A-, B- und C-Jugend sowie Schülerinnen und weibliche Jugend die meisten Punkte in den Gewichtsklassen von 22 bis 120 kg erkämpft hat.

Auch am Pfingstsonntag, den 8. Juni geht es spannend abwechslungsreich bei der offenen Berliner Meisterschaft weiter. Gespannt sein darf man, ob es in diesem Jahr im griechisch-römischen Ringkampf eine Wachablösung geben wird, wenn der amtierende Berliner Meister und ehemaligen 1. Bundesliga Ringer, Altmeister Michael Martinke gegen seinen jungen Vereinskamerad Vizemeister Jason Hill aus dem Ringerinternat Frankfurt/O. antritt.

Die offenen Berliner Meisterschaft 2014 wird im Freistil in den olympischen sieben Gewichtsklasse von 57 bis 98 kg und im griechisch-römisch in der Gewichtsklasse bis 61kg, 66 kg, 75 kg, 86 kg, 130 kg ausgekämpft.

Die A-Jugendlichen (1997-1999), B- (2000-2001), C- (2002-2003) D- (2004-2005) und E- (2006-2008 mind. 6 Jahre alt) werden in Gewichtsklassen von 19 kg bis 100 kg gewogen und eingeteilt. Wettkampfmodus: lt. Richtlinien des DRB / BRV. Ausrichter ist der Berliner Ringer-Verband und Veranstalter der VfL Tegel.

Eintritt ist an beiden Tagen frei!



Abi-Tanzkurs 2014

Grundlagen in den Gesellschaftstänzen



Tanzen gehört wie Lesen und Schreiben einfach dazu. Das merkst Du spätestens am Abend des Abiballs, wenn die Band oder der DJ zum Eröffnungstanz bittet. Damit Du dich da nicht verstecken musst und auch beim Abiball eine gute Figur machst, gibt es unseren Abi-Tanzkurs!

Die Trainerin

Leona Steinack (27 Jahre) vermittelt schon seit über 10 Jahren den Spaß am Tanzen und tanzt selbst in der höchsten Turniertanzklasse Sonderklasse in den Standardtänzen.

5 Termine ab dem 20. Mai 2014,

jeweils Dienstags 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr.

Kostenbeitrag pro Person

35,- € / Schnupperstunde 6,00 €

Veranstaltungsort

Spiegelsaal im Vereinsheim des VfL Tegel 1891 e.V. Hatzfeldallee 29, 13509 Berlin

Anmeldung und Rückfragen:

Internet: www.tc-blaugold.de
E-Mail: abiball@tc-blaugold.de
Telefon: 0151-58766460

Mini Kids

Bewegung, Spaß und Koordination

Die tänzerische Früherziehung verfolgt das Ziel der natürlichen Freude an der Bewegung, und der kindlichen Ideenwelt Raum zu schaffen. Für dieses Alter gibt es eine Vielzahl an Möglichkeiten sich tänzerisch zu bewegen. Kleinkinder haben ein natürliches Rhythmusempfinden,

das in der Tänzerischen Früherziehung spielerisch und tänzerisch gefördert wird. Mit altersgerechten Spieltänzen werden die Kleinen zur Bewegung nach Musik geführt. Beim Erlernen und Erproben der Grundbewegungsarten wie Laufen, Hüpfen, Springen, Drehen und so weiter werden die Muskeln gekräftigt und der Kreislauf angeregt. Doch im Mittelpunkt steht der Spaß am gemeinsamen Tanz in der Gruppe.



Die Trainerin

Leona Steinack (27 Jahre) unterrichtet und begeistert schon seit einigen Jahren Kinder ab 3 Jahren für das Tanzen. Neben dem Tanzunterricht verfolgt sie ebenfalls beruflich die Arbeit mit Kindern und befindet sich in einer Ausbildung als Kinder- und Jugendtherapeutin.

10 Termine ab dem 30. Mai 2014,

jeweils Freitags 15:30 Uhr bis 16:30 Uhr.

Kostenbeitrag pro Kind

45,- € / Schnupperstunde 6,00 €

Veranstaltungsort

Spiegelsaal im Vereinsheim des VfL Tegel 1891 e.V. Hatzfeldallee 29, 13509 Berlin

Anmeldung und Rückfragen:

Internet: www.tc-blaugold.de
E-Mail: kids@tc-blaugold.de
Telefon: 0151-58766460

Manuela und Ulrich wieder einmal erfolgreich

Am Samstag, den 8. März wurde im thüringischen Mühlhausen, im Rahmen eines Ballturniers, die offen ausgeschriebene Landesmeisterschaft für die Sen II-S Klasse ausgetragen.

14 Paare gingen an den Start. Darunter auch Manuela Schulze und Ulrich Lindecke vom TC Blau Gold im VfL Tegel sowie zwei weitere Paare aus Berlin.

Alle Berliner schafften den Einzug in das 7-paarige Finale und das klatschfreudige Thüringer Publikum feuerte die Paare zu Bestleistungen an. Unser Blau Gold-Paar ertanzte sich ganz eindeutig Platz 2! Sie erhielten sogar 11 Einsen, die sie dem Thüringer Landesmeister – der übrigens aus Bayern kam – abnehmen konnten.

Die „B-Klasse“ rückt immer näher!

Am 22. und 23. März veranstaltete der Tanzclub Rot-Gold e.V. Meißen zum 8. Mal ein Senioren-Wochenende mit offener Landesmeisterschaft im Standard und Latein-Tanzen in Radebeul bei Dresden.

Unser „10-Tänze-Paar“ Conny und Stefan Kerk nutzten dieses Wochenende um das „Punktekonto“ in der Latein-Sektion etwas „aufzufüllen“, denn immerhin gingen 17 Paare an den Start, was bei den „Latein-Senioren“ nicht oft der Fall ist. Beide mussten sich gegen etliche Hauptklasse II Paare behaupten, denn die neue „altersgerechte“ Einteilung greift erst ab Klasse B. Die Vorrunde wurde mit 9 bzw. 8 Paaren gleichzeitig auf der Tanzfläche ausgetragen, was Conny und Stefan gleich einen „Vorgeschmack“ auf das kommende „Blaue Band“ zu Ostern gab.

Nach einer schnellen Rechnungspause stand fest, dass Beide in die Zwischenrunde „gekreuzt“ wurden. Was für die Zwei ein Motivationsschub war, denn schon jetzt waren ein paar „Aufstiegsplättchen“ sicher. Doch nach dieser Zwischenrunde war für Beide das Turnier noch nicht vorbei,

denn die Wertungsrichter wollten sie noch in der Endrunde tanzen sehen. Jeder Tänzer kann sich ihre Freude über den Einzug ins Finale vorstellen. Auch hier zeigten sie ihr Können und stellten sich der „jungen“ Konkurrenz. Am Ende des Turniers fuhren sie zufrieden und mit 12 Aufstiegsunkten und einer Platzierung (das Endergebnis: 5. Platz) im Gepäck zurück nach Berlin.

Resümee: So langsam rückt die B-Klasse in greifbare Nähe und die Figurenbeschränkung (die es noch in der C-Klasse gibt) ist aufgehoben, und die schon fleißig geübten neuen Figuren dürfen dann endlich auch getanzt werden.

Annelie Frerix

Oster-Turniermarathon um das Blaue Band der Spree

Von Karfreitag bis Ostermontag trafen sich Turnierpaare aus 16 Nationen zum 42. Mal im Sportzentrum Siemensstadt, um das Blaue Band der Spree zu erlangen. Auch vom TC Blau Gold im VfL Tegel waren wieder Turnier-Paare am Start.

Am Freitag stellten sich Ines und Alexander Wahl der Konkurrenz von 22 Paaren in der Startklasse II D. Leider verpassten sie knapp die Endrunde, waren aber mit dem Anschlussplatz 7 zufrieden.

In der gleichen Startklasse, aber einen Tag später, waren Cora Heß und Jens Schurack angetreten. Sie mussten sich nur von einem Paar geschlagen geben, ließen aber 10 Paare hinter sich. Außerdem freuen sie sich über den Aufstieg in die C-Klasse.

Schon vor diesem Wochenende haben Jens und Cora das Deutsche Tanzturnierabzeichen in Bronze nebst Urkunde vom Deutschen Tanzsportverband erhalten. Für diese Auszeichnung und den Aufstieg einen herzlichen Glückwunsch und weiterhin viel Erfolg!



Auch bei den „Lateinern“ waren unsere Farben durch Cornelia und Stefan Kerk vertreten. Beide fanden ein erfreulich großes Starterfeld bei den Sen I C-La vor. Nach der Vorrunde und zwei Zwischenrunden reichte es nicht mehr für die Endrunde, aber mit dem 10. Platz von 34 Paaren waren sie zufrieden.

Gleich am nächsten Tag waren Conny und Stefan wieder in Siemensstadt. Diesmal waren sogar 36 Paare bei den Lateinern am Start. Das Wertungsgericht sah sie auf dem 14. Platz. Ihr Ziel, den Aufstieg in die B-La Klasse und den Wechsel in die altersgerechte Sen II B-La Klasse, haben sie mit 12 Platzierungen und 110 Punkten erreicht. Gratulation dem trainingsfleißigen 10-Tänze-Paar.

Conny und Stefan ließen das Eiersuchen auch am Ostersonntag und Ostermontag ausfallen und wechselten die Latein- mit der Standardkleidung, um noch 2 Turniere in der Sen II B Standard-Klasse zu tanzen. Sonntag waren 56 Paare am Start und jeweils 8 Paare mussten sich das Parkett teilen. Das führte zu vielen „Rempelen“ und großer Nervosität unter den Paaren. Mit Platz 45 endete dieses Turnier für die „Kerks“. Am nächsten Tag lief es besser für Beide. Sie konnten ihre Trainingsleistung besser auf die Fläche bringen und erreichten von 43 Paaren den 15. Platz. Ihr Fazit: Insgesamt ein erfolgreiches Osterturnier-Wochenende!

Ebenfalls am Karfreitag wurde das WDSF International Open Standardturnier der Hauptgruppe ausgetragen. Hier gingen 100 Paare an den Start. Unser Blau Gold Paar Oliver Stachetzki / Andrea Pihl belegte als zweitbestes Berliner Paar Platz 41. Trainer Patrick Misgaiski mit seiner charmannten Partnerin Alena Bergmann ertanzte sich Platz 67.

Annelie Frerix



– Tennis –



Lennarts erfolgreiche Tennis-Wintersaison!

Die Wintersaison 2013/14 war für Lennart Kleeberg (12; VfL Tegel) die bislang erfolgreichste in seiner noch jungen Karriere. Nachdem er in der Vergangenheit bereits schon gute Resultate in seiner Altersklasse erzielen konnte, war nun diese Hallensaison von andauerndem Erfolg geprägt.



Bereits im November konnte Lennart seinen ersten Turniersieg bei der Tennis Challenge 2013 in Fleesensee verbuchen. Hierbei hatte er lediglich im Finale gegen Patrick Rother ein engeres Match gegen einen gleichwertigen Gegner, der sich am Ende jedoch mit 6:3,6:4 geschlagen geben musste.

Im Januar dieses Jahres bestätigte Lennart seine gute Form und erreichte beim 22. TSV Ehmen Cup in Wolfsburg einen beachtlichen dritten Rang. Das enge Dreisatzmatch im Halbfinale gegen den späteren Turniersieger Julius Ziebart zeigte, dass hier mehr möglich gewesen wäre.

Am Wochenende des 01./02. Februar ging es nahtlos weiter mit dem 2. Babolat Junior Cup in Bayreuth. Bei diesem Turnier erreichte Lennart das Endspiel, nachdem er sich in einem sehr engen Halbfinalspiel knapp gegen Fedor Richter mit 7:5,6:3 durchsetzen konnte. Im Finale musste Lennart dann leider gegen Franz Assmann wegen einer Zerrung frühzeitig aufgeben.

Mit dem 21. AVS Laykold Cup in Hollenstedt bei Hamburg stand anschließend das nächste Turnier auf dem Programm. Bei diesem Turnier, welches auch als Vorbereitungsturnier für die anschließenden Ostdeutschen Meisterschaften eingeplant war, gab Lennart in seinen 4 Partien von der ersten Runde bis einschließlich des Finals ganze 10 Spiele ab und überzeugte durchgängig mit für die Gegner zu druckvollem Spiel. Der nächste Turniersieg war die logische Konsequenz daraus.

Nun standen ab dem 28.02.2014 die Ostdeutschen Meisterschaften in der Altersklasse U12 an. In diesem 24er Feld treffen jedes Jahr die besten Spieler Berlins und Ostdeutschlands aufeinander, so dass es hier keine einfachen Gegner gibt. Lennart kam durch die Absage seines Erstrundengegners kampfflos unter die besten 16. In der zweiten Runde konnte er dann mit einem 6:0,6:0 gegen Ron Weber in die Runde der letzten acht einziehen. Hier bekam es Lennart anschließend mit der Nummer 2 der Setzliste, Tristan Nitschke, zu tun. Nach einem schnell verlorenen ersten Satz gestaltete sich der zweite Durchgang sehr eng. Leider konnte Lennart hier eine 5:4 Führung nicht

BIKE MARKET CONCEPT-STORE Since 1988

Größter Cannondale-Händler Berlins – über 300 Räder ständig im Ladengeschäft verfügbar.

SAISONANGEBOTE

20 €* Frühlingsrabatt bei
Vorlage dieser Anzeige.

* Rabatt gilt nicht auf bereits reduzierte Ware. Nicht mit anderen Rabatten kombinierbar.

**Elektroräder
mit  BOSCH
Mittelmotor**



ab 1189,-€

**Mountainbikes
26" – 29"**



ab 499,-€

vsl fahrradmanufaktur
Räder die bewegen

**Cityräder
26" & 28"**



ab 139,-€



ab 399,-€

**GEBRAUCHTRÄDER
- ALT GEGEN NEU -**

Inzahlungnahme
Ihres Altrades zum fairen Preis
Gute Gebrauchte
ca. 100 Gebrauchträder ständig
vorläufig Auch geprüft.

LIEFER-SERVICE

Gerne können wir nach Ab-
sprache Ihr Fahrrad abholen
oder liefern. Rufen Sie uns
einfach an und machen Sie
einen Termin mit uns aus.
030 430 945 11 /-12

**NIEDRIGPREIS-
GARANTIE**

Sehen Sie ein bei Bike Market
gekauft Rad gleicher Marke
und Ausstattung innerhalb von
10 Tagen anderswo günstiger,
nimmt Bike Market das Rad
zurück und erstattet den Kauf-
preis oder die Differenz!

FINANZIERUNG

schnell & unbürokratisch
ab 0.1 % eff. Jahreszins
bei 12 Monaten Laufzeit.

Andere Laufzeiten möglich.
Bitte bringen Sie Ausweis & EC-Karte mit.

RABATT-AKTION

Regelmäßige Aktionen
& Angebote
Aktuelles unter:
www.bikemarket.de
Oder fragen Sie unsere Mitarbeiter

Angebot gültig bis 30.04.2014

Unser Laden ist umgezogen 

Holzhauser Str. 142B, 13509 Berlin.
Zwischen Kieser Training & Louis rechts rein, neben Aldi.

Hotline: 030/430 945-0
www.bike-market.de

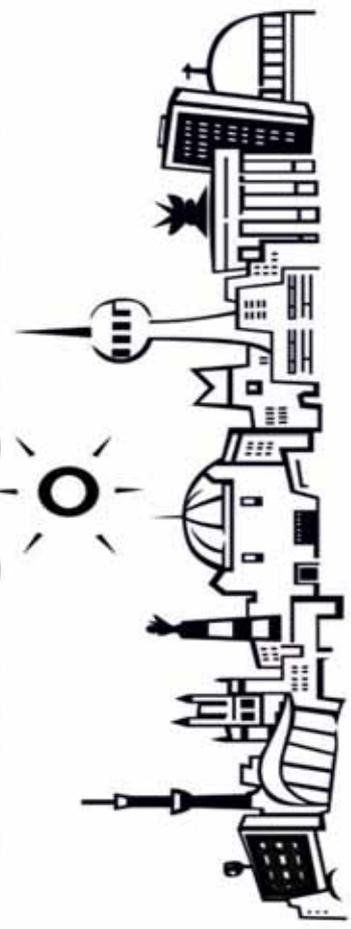


über 1500 m² Ausstellungsfläche

Großes Sortiment in allen Bereichen – egal ob City-, Elektro- oder
Mountainbike. Kommen sie vorbei und lassen sie sich beraten!

INDOORTEAMSPORT

shop



50%

Lagererräumung

Ab 19. Mai 2014

60% Lagererräumung 40%

Bollestrasse 10
13509 Berlin/Tegel
Tel.: 030 / 437 78 544
www.indoorteamsport.de

Vettercolor GmbH



**Wir beraten Sie über
moderne Innenraumgestaltung
sowie individueller
Fassadenrenovierung**

- ▶ sämtliche Malerarbeiten
- ▶ Wärmedämmung
- ▶ Verlegen von Bodenbelägen

Mitglieder des VfL-Tegel erhalten
10% Rabatt!

**Malermeister
seit über 30 Jahren**

Waidmannsluster Damm 142
13469 Berlin
Tel (030) 411 69 79
Fax (030) 411 69 07
E-Mail info@vettercolor.de
Internet www.vettercolor.de



OPTIK HEYER

Brillen in Tegel

Technisch individuelle Anpassung von Gleitsichtgläsern

Spezialist für Brillen am Arbeitsplatz

Kinderecke mit vielen bunten Kinderbrillen

Inhaberin Antje Fischer · Alt-Tegel 7 · 13507 Berlin · ☎ 433 41 78
www.brillen-in-tegel.de · brillen-in-tegel@live.de

ANWALTSBÜRO

H. G. Hell

Rechtsanwalt und Notar

– Fachanwalt für Familienrecht –

Bundesallee 91
12161 Berlin

U-Bhf - Ausgang
Walther-Schreiber-Platz

Tel: 852 80 13

Tätigkeitsschwerpunkte:

- Familien- und Erbrecht
- Arbeitsrecht

Interessenschwerpunkte:

- Verkehrsunfallregulierung
- Verkehrsbußgelder

www.RAHELL.de

Fax: 852 40 76

Stiebitz

GBR

Rainer und Peter Stiebitz

Tel. 030 4054 1138

Bertastraße 12

Fax 030 4054 1139

13467 Berlin

info@stiebitz-gbr.de · www.stiebitz-gbr.de



- Metall- und Holz-Zaunbau
- automatische Tür- und Toranlagen
- Pflasterungen
- Garten- und Terrassenanlagen
- Bewässerungsanlagen
- Carports

HIER KÖNNTE IHRE ANZEIGE STEHEN!

BRATKE

**Sport & Ehrenpreise
Stempel & Schilder**

Horst Bratke e.Kfm.

Fachhandelsbetrieb für Sportpreise-Stempel-Schilder

13509 Berlin (Tegel) Feldmarkweg 36

Tel. (030) 433 80 83 Fax: (030) 434 00 803

Internet: www.sportpreise-berlin.de

E-Mail: horst.bratke@arcor.de

Kein Ladenverkauf mehr,
nur Büroagentur mit allen Artikeln wie gehabt.

Besuchstermine bitte tel. vereinbaren



STEINHÄUSER & PARTNER GMBH MALEREIBETRIEB

Malerarbeiten doch nur von Meisterhand und vom Facharbeiter.

Nutzen Sie unsere Jahrzehnte lange Berufserfahrung und fachliche Kompetenz.

Beschichtungs- und Lackierarbeiten, Tapezierungen, Fassadenanstriche, Fassadenreinigung (z.B. Klinkerfassaden/Naturstein), Wärmedämmung (WDVS) Trockenbau, Fußbodenverlegeservice (Teppichböden, Kokos, Sisal etc.) Wasserschadenbeseitigung, Moos- und Schimmelbeseitigung u.v.m.

Den Mitgliedern des VfL-Tegel gewähren wir sportliche Rabatte.

www.maler71.de

Tel: 030/43566470

Ansprechpartner: Malermeister Frank Michael Steinhäuser, Schubartstr. 34, 13509 Berlin, FKT: 0172/8718869



**Fensterputzer
gesucht?**

Glasreinigung mit Rahmenwäsche

Mit der professionellen Systemreinigung und -pflege sind Ihre Teppichböden und Polster bei uns in den besten Händen.

Teppich- und Polsterreinigung

Die freundlichen Mitarbeiter vom **FIEDLER SERVICE** möchten Ihnen diese zeit- und kraftraubende Tätigkeit gern abnehmen.

Alle auszuführenden Arbeiten werden mit modernsten Maschinen und durch kompetente, freundliche Mitarbeiter erledigt. Je nach Art der Verschmutzung kommen unterschiedliche biologische Reinigungsmittel zum Einsatz.

Wir erstellen Ihnen gern ein kostenloses Angebot und kommen auch nach dem Feierabend oder am Samstag zu Ihnen.

Vereinbaren Sie noch heute Ihren unverbindlichen Beratungstermin!

**FIEDLER
SERVICE**

Wittestraße 70 · 13509 Berlin

Telefon **030 41 70 60 - 0** · Telefax 030 41 70 60 - 50

www.fiedler-service.de · info@fiedler-service.de

Fiedler
anrufen!
41 70 600

Anzeigenauftrag

Medium: **„VfL Info“** Auflage: 2.500 Exemplare Umfang: 16 bis 40 Seiten DIN A4
 Anzeigenpreise 1/1 Seite € 205,-, 2/3 Seite € 145,-, 1/2 Seite € 102,-, 1/3 Seite € 69,-
 je Ausgabe: 1/4 Seite € 51,-, 1/8 Seite € 41,-
 Preisstand: 1. Januar 2012 zzgl. MwSt.
 Rabatt für: drei Ausgaben 10 %; sechs Ausgaben 15 %
 Druckvorlagen: druckfähige EPS-, PDF-Dateien, Bilddaten mit mind. 300ppi Auflösung. Offen Daten nur Word-Datei + Manuskript

Größe der Anzeige: _____
 einmalig Preis: € _____ + MwSt
 drei Ausgaben Preis pro Ausgabe € _____ + MwSt
 sechs Ausgaben Preis pro Ausgabe € _____ + MwSt
 Anschrift Rechnungsempfänger: _____

Datum: _____
 Unterschrift: _____



Ihr Partner für:

- Fenster- und Glasreinigung
- Teppich- und Polsterreinigung
- laufende Büro- u. Wohnungsreinigung
- Sonderreinigung
- Hausmeisterservice
- Gartenpflege und Baumschnitt
- Wohnungsauflösung bis Besenrein



Häus- & Gebäudereinigungsgesellschaft mbH

Tel.: 030 4020989-5

Fax: 030 4020989-4

meha@gebaeudereinigung-mch.de
www.gebaeudereinigung-mch.de

FLEISCHER · HÜTTE

Rechtsanwälte | Notar | Fachanwalt



Rechtsanwalt und Notar a. D.

Heinz F. Fleischer

Mitglied im DAV

- Immobilien- und Grundstücksrecht
- Wohnungseigentumsrecht
- Mietrecht/Pachtrecht
- Erbrecht
- Nachlassabwicklungen
- Vertragsrecht



Rechtsanwalt und Notar

Heinz-Günter Hütte

Fachanwalt für Familienrecht
 Mitglied im DAV

- Notariat
- Familienrecht
- Scheidungs- und Unterhaltsrecht
- Verkehrsrecht
- Straf- u Ordnungswidrigkeitenr.
- Allgemeines Zivilrecht

Kontakt:

Kanzlei Fleischer Hütte
 Olafstraße 17
 13467 Berlin-Hermsdorf

www.rechtsanwalt-huette.de

Telefon: 030 404 50 99 oder 030 404 67 84
 Telefax: 030 404 83 22
 E-Mail: info@rechtsanwalt-huette.de

Seit 20 Jahren
 Ein Borsigwalder
 Unternehmen!



M & W BÜROBEDARF

Schubartstraße 33 - 37
 13509 Berlin-Wittenau
 Tel.: 030 / 43 55 70 - 6
info@mbwuerobedarf.de



Mo. bis Fr. 10:00 - 17:00 Uhr
www.MWbuerobedarf.de



KREATIVE BODENGESTALTUNG

Jörg-Rüdiger Hill staatlich geprüfter Bodenleger
Bodenbelagshandel & Verlegeservice

an der B 96 in der Kurve am Heimatmuseum
Berliner Str. 20, 13467 Berlin - Hermsdorf

Tel.: (030) 404 16 35 • www.TeppichHill.de

Öffnungszeiten: Mo.-Fr.: 10-18 Uhr • Sa.: 10-14 Uhr

10 % Rabatt für Vereinsmitglieder auf alle Teppichböden



Alarm



Video



Brand



Zutritt

KADUR SECURITY — SYSTEMS —

Berlin-Frohnau

Tel +49 30 97882437

Fax +49 30 97882438

Mobil +49 160 96664533

www.kadur-security.de

info@kadur-security.de

...damit Sie sich sicher fühlen können...

Gloßmann Bestattungen

ERD-, FEUER-, SEE- UND URNENBESTATTUNGEN, ÜBERFÜHRUNGEN IN- UND AUSLAND

DIENSTLEISTUNGSSTARK UND PREISWERT!

Beisetzungen in ganz Berlin und Umland

Persönliche, ausführliche Beratung
Individuelle Gestaltung der Beisetzung Ihren Wünschen entsprechend
Fachliche Gestaltung von Trauerdrucksachen
Erledigung sämtlicher Formalitäten (Abmeldungen, Kündigungen,
Umschreibungen und vieles mehr)

Bestattungsvorsorge-Beratung

Auf Wunsch kommen wir auch gerne zu Ihnen nach Hause.

Tile-Brügge-Weg 15-17, 13509 Berlin (Tegel)
Telefon (030) 433 92 90 (Tag und Nacht, auch Sonn- und Feiertage)



**„Meine Familie,
jeden Tag ein Abenteuer.“**

Gut, wenn es jemanden gibt, der sich um das nötige Stück Sicherheit kümmert – mit einer auf Ihre Familie zugeschnittenen Absicherung. Machen Sie jetzt den **kostenlosen** Familien-Check. Und sichern Sie sich bis zum 30.4.2014 eine Familienkarte* für einen Tierpark Ihrer Wahl.

**Hauptvertretung
Thorsten Janik**

Versicherungsbetriebswirt (DVA)
Jacobsenweg 6
13509 Berlin
Telefon (030) 51 64 94 14
Mobil (0 15 25) 395 44 13
thorsten.janik@feuersozietat.de



*Aktionszeitraum: 1.1.–30.4.2014. Nur solange der Vorrat reicht. Weitere Aktionsbedingungen unter www.feuersozietat.de/familie oder bei Ihrem Berater.

zum Satzausgleich nutzen und gab diesen mit 5:7 ab. Die Tatsache, dass Tristan Nitschke sich im Anschluss den Titel des Ostdeutschen Meisters mit einem klaren Sieg gegen die Nummer 1 der Setzliste holte zeigt, dass Lennart schon mit gutem Recht zu den besten Spielern Ostdeutschlands in seinem Jahrgang 2002 gezählt werden darf.

Mitte März fand der 2. Nachwuchs Cup in Erfurt statt, woran Lennart auch teilnahm. Während seiner drei Matches gab er diesmal nur ein einziges Spiel ab und sicherte sich damit seinen dritten Turniersieg in dieser Hallensaison.

Nun spielen wir bereits seit einiger Zeit unter freiem Himmel. Auch jetzt stehen neben Lennarts Training wieder etliche Wettkämpfe an. Mit einem Turniersieg in Schwerin am letzten Aprilwochenende startete er auf jeden Fall vielversprechend in die Freiluftsaison und machte dort weiter, wo er im Winter aufgehört hatte. Wir hoffen, dass Lennart in der noch jungen Sommersaison viele weitere Erfolge feiern darf und gratulieren recht herzlich zu den tollen Leistungen!

Edwin Erdzack

Saisonstart 2014

Was bisher geschah ...

Aufräumen:



Halit's

BARBER SHOP

**MEISTERBETRIEB
SEIT 2003**

Jetzt für Sie in neuem Ambiente.

Wir eröffneten nach Umzug am 01.06.2013 unseren neuen Salon Halit's Barber Shop. Damit wird eine große Vision Wirklichkeit, die wir gemeinsam seit vielen Jahren verfolgen. Viel Arbeit, Herzblut und Schweiß stecken in unserem neuen Salon. Darauf sind wir stolz.

Unser sechsköpfiges Team freut sich auf Ihren besuch!

Bei Vorlage dieser Anzeige

erhalten Sie kostenlos eine Kopfmassage mit Eiswasser.

Wir schneiden ohne Voranmeldung

Unseren neuen Salon finden Sie in der Bernstorffstr. 13 • 13507 Berlin (Tegel)

Täglich geöffnet von Mo-Fr 10:00-18:00 Uhr • Sa 10:00-14:00 Uhr

☎ 030 - 609 30 685

Für eine aufregende neue Saison soll auch unser Vereinsgelände gerüstet sein und so kamen Anfang März viele fleißige Helfer zusammen, um klar Schiff zu machen. Es wurden Gehwegplatten umgeschichtet, gehakt, Zäune von wuchernden Pflanzen befreit, die Plätze hergerichtet, Abziehnetze von Blättern gereinigt, Geräte umsortiert und aufgeräumt. Ein großer Dank gilt hierbei Uli Vetter, der mit besonders viel Einsatz den Lagerraum für unsere Halle gebaut, fertiggestellt und verziert hat.



Hallenabbau:

So war alles vorbereitet, um die Traglufthalle im Lagerraum verschwinden zu lassen. Der Abbau fand aufgrund einer Regenverschiebung am 17.04.2014 statt. Stuckmeyer half uns beim Abbau, indem zwei Anleiter vor Ort waren. Ohne die Hilfe der Mitglieder hätte der Abbau mit zwei Mann aber nicht funktioniert. Deshalb auch hier ein großes Dankeschön.

Der Abbau der neuen Halle bot Möglichkeiten für viel Teamarbeit und jeder fand schnell eine Aufgabe. Da die Halle nun in drei Teile zerlegt werden kann und entsprechende Geräte (Paletten und Hubwagen) gestellt wurden, konnten die feinsäuberlich zusammengelegten drei Teile mit sehr viel weniger Problemen verstaут werden als in den vergangenen Jahren. Am frühen Nachmittag war deshalb die Arbeit erledigt und die Anleiter mit unserer Unterstützung sehr zufrieden. Eine Stärkung hatten sich alle verdient!

Vorbereitung für Saisonöffnung:

Bevor die Saison eröffnet werden konnte, mussten aber alle Plätze bespielbar sein. Darum kümmerte sich Bernd in den nächsten Tagen, nachdem die hinteren Plätze bereits vorher spielbereit waren. Während die einen noch Blumen pflanzten, den Vorraum der festen Halle renovierten und strichen, beschäftigten sich die anderen mit der Organisation der Saisonöffnung. Dieses Jahr sollte diese gemeinsam mit der Aktion „Deutschland spielt Tennis“ stattfinden, wo sich besonders Edwin sehr engagierte, indem er ein Programm aufstellte und Werbung machte.

Die Saisonöffnung und Deutschland spielt Tennis 26./27. April:



Das große Wochenende war endlich da und ab 11 Uhr wurde auf fünf Plätzen fleißig das Saisonöffnungsturnier ausgetragen. Die Teilnehmer wurden zunächst nach Frauen und Männern getrennt, sodass die Ehepartner auch mal von außen zugucken konnten. So wurden mehrere Runden gespielt, auf die weitere Mixed-Spiele folgten. In den Spielpausen standen Kaffee und Kuchen, sowie gegrillte Stärkung zur Verfügung.



Währenddessen besuchten Tennisinteressierte die Anlage, wurden am Eingang freundlich von Daniela begrüßt und bekamen Informationen über unser Programmangebot. Viele entschieden sich für das kostenlose Probetraining bei Basti und Tina, das auf dem Platz 4 während des Turniers stattfand. Die Kleinsten vergnügten sich an der Ballwand und wurden von Edwin behutsam ans Tennis herangeführt, wo auch das Kinder Sportabzeichen erworben werden konnte. Dank der rund 40 Teilnehmer des Eröffnungsturniers, der Gäste, der Helfer und des guten Wetters, war es ein rundum gelungener Auftakt.



Am Sonntag ging es mit dem Jugenderöffnungsturnier weiter, an dem 25 Jugendliche teilnahmen. So gab es interessante Konstellationen an Doppeln und Einzeln die jeweils 20 Minuten spielten. Am Ende siegte Malte vor Bjarne und Kilian, was beim gemeinsamen Grillen verkündet wurde. Dank der Eltern war das Buffet besonders abwechslungs-

reich und so gab es sowohl Salate als auch was Süßes zur Stärkung zwischen den Spielen. Nebenbei wurde auf Platz 4 fleißig trainiert. Interessierte aller Altersgruppen bekamen eine Schnupperstunde von Markus, Basti und Tina und auch die Kleineren schwangen ihre Tennisschläger. Außerdem wurde am Nachmittag Cardio-Tennis angeboten, was besonders die weiblichen Mitglieder annahm. Man bewegt sich kontinuierlich viel, schlägt schnell hintereinander und währenddessen hört man motivierende Musik.



Bjarne (2. Platz), Malte (1. Platz) und Kilian (3. Platz)



Das Fazit der Saisoneroöffnung lautet also:

Wir können eine erfolgreich hohe Anzahl neuer Mitglieder im Verein herzlich willkommen heißen!

Auf einer vollen Anlage wurde zwei Tage lang durchgängig Tennis gespielt und Vereinsleben gelebt!

Wir haben viel Dank auszusprechen – an alle Trainer, Teilnehmer der Turniere, fleißigen Helfer, Grillmeister sowie die Gastronomie!

Und nun wünschen wir allen eine erfolgreiche, schöne Saison.

Fortsetzung folgt ...

Sophie Breitkopf

Hinweise:

Bitte gebt in der Geschäftsstelle eine aktuelle **E-Mail-Adresse** für schnellere Kommunikation an. Außerdem würde ich gerne **Mannschaftsbilder** von jeder Mannschaft organisieren. Hierzu wäre es super, wenn mir einer aus jeder Mannschaft ein Bild schicken würde (Mannschaftsführer oder Eltern). Dabei ist es wichtig, dass die Namen aller zu erwähnenden Teilnehmer mitgeschickt werden an sophie.breitkopf@googlemail.com. Vielen Dank für eure Mitarbeit!



ABTEILUNGS-NEWS

20. Tegel Open auf der Zielgerade – immer noch Helfer gesucht

Das legendäre Internationale Tischtennis-Turnier im Berliner Norden (in Gedenken an den verstorbenen Frank Koziolek) steht kurz vor dem Start. Es ist wieder mit einer großen Teilnehmerzahl mit Gästen aus dem Ausland und Deutschland zu rechnen. Die Abteilung bittet deshalb noch einmal alle Mitglieder um helfende Hände (Imbiss etc.). Gerne werden auch Sachspenden (Salate, Kuchen usw.) entgegen genommen. Kurzentschlossene melden sich bitte bei Dagmar Hübner.

Neue Mannschaftsstruktur ab 2015

Auf dem diesjährigen Sportwartetag des Berliner Tischtennisverbandes brachte der Sportausschuss den Antrag ein, dass bisherige Mannschaftsspielsystem (6er Mannschaften) aufzugeben. Schrittweise sollen die Spielklassen im Herrenbereich auf Teams mit vier Spielern umgestellt werden, unterhalb der Kreisliga wird bereits mit 4er Mannschaften gespielt. Sollte der Antrag auf dem Verbandstag durchgehen, würde in der Spielzeit 2015/2016 mit der Umstellung in der Kreisliga begonnen werden. In den darauf folgenden Jahren trifft die Reform die Bezirksklasse, Bezirksliga und schließlich die Landesliga. „Momentan zeigen sich die großen Vereine noch reserviert, wir unterstützen den Plan“, kommentiert Sportwart Andreas Ahlers das Vorhaben. Schließlich würde mit dieser Reform der Wunsch des Deutschen Tischtennisverbandes realisiert werden, die Mannschaften personell zu verkleinern.

TURNIERE UND MANNSCHAFTEN

Deutsche Meisterschaft 2014 in Wetzlar – Sarah Madeleine Schrödter und Alina Jajeh überraschen

„Sensation! Zwei Spielerinnen des VfL Tegel unter den Besten 32“, frohlockte der 1. Vorsitzende Hans-Joachim Stammer. Damit konnte im Vorfeld wirklich niemand rechnen. In den Gruppenspielen zeigte sich bereits Sarah Ma-



deleine Schrödter in bestechender Form und behielt in kritischen Situationen die Nerven. Als zweite ihrer Gruppe qualifizierte sie sich für das hochkarätig besetzte Hauptfeld. Alina Jajeh gelang der Sprung unter die besten 32 Tischtennispielerinnen Deutschlands als Lucky Loser über den dritten Platz in ihrer Gruppe. In der Hauptrunde traf Schrödter auf die spätere Dritte Nina Mittelham und musste sich mit 4:1 geschlagen geben. Jajeh traf es noch härter, sie unterlag der neuen Deutschen Meisterin Xiaona Shan ebenfalls mit 4:1. Mehr als ein Achtungserfolg.

Deutschlandpokal mit Tegeler Beteiligung

Beim diesjährigen Deutschlandpokal der Jugend erreichte die Berliner Mädchenmannschaft des Berliner Tischtennisverbandes einen sehr guten fünften Platz. Mit dabei im Team war die Tegeler Regionalligaspielerin Mareike Jünemann.

1. Masters der TT-Abteilung: Große Beteiligung

Am 4. März (Faschingsdienstag) füllte sich die Sporthalle im Tile-Brügge-Weg schnell. Unter großer Beteiligung wurde das erste vereinsinterne Masters-Turnier ausgetragen. Gespielt wurde in mehreren Altersklassen und Spielstärken. Neben den klassischen Vereinsmeisterschaften sollen die Masters-Turniere zum einen den Kräftevergleich innerhalb der Abteilung ermöglichen, zum anderen aber auch selten gesehene Spielerinnen und Spieler in die Halle locken. Die vom 1. Vorsitzenden Hans-Joachim Stammer bereit gestellten Pfannenkuchen fanden am Rande der Veranstaltung großen Absatz.

Teams – Saisonabschluss mit mehr Licht als Schatten

Die Bilanz der vom VfL Tegel gemeldeten Mannschaften im Erwachsenenbereich fällt gemischt aus. Viele Teams stießen mit ihrer personellen Besetzung an den Rand ihrer Möglichkeiten. Das Problem dürfte sich auch in der kommenden Spielzeit 2014/2015 fortsetzen.

1. Damen (Regionalliga Nord) – Abgestiegen und doch die Klasse gehalten

„Natürlich haben wir uns vor der Saison mehr erhofft, aber die Liga war mit 13 Mannschaften auszutragen, eine lange Spielzeit und in der Rückrunde kamen bei uns Verletzungen hinzu.“ Coach Thomas Jajeh erklärt warum es in der Gesamtwertung nur der 9. Platz (Abstiegsplatz) geworden ist. In der kommenden Spielzeit wird es eine Reform in den höchsten Spielklassen bei den Damen geben. Neben der 1. und 2. Bundesliga wird eine neue 3. Bundesliga eingeführt und der erreichte 9. Platz berechtigt zum Verbleib in der Regionalliga. „Wir sind noch einmal mit einem blauen Auge davon gekommen“, resümiert Jajeh und fügt hinzu: „Wir werden uns an Position drei verbessern. Mit Elena Uludintceva aus Russland bekommen wir eine Verstärkung.“ Weiteres Ziel bei den ersten Damen ist Gewinnung von Sponsoren.

2. Damen (Verbandsliga) – Nach Steigerung der 4. Platz

Ein wenig wie eine Achterbahnfahrt stellt sich der Verlauf der 2. Damen in der Verbandsliga dar. Nach einem katastrophalen Start (1:9 Punkten aus den ersten fünf Spielen) musste etwas geschehen. Wie gerufen kam der Neuzugang Ekatarina Lisitsyna, mit ihr konnten wieder Spiele gewonnen und der Klassenerhalt möglich werden. „Zudem steigerten die eingesetzten Nachwuchsspielerinnen von Spiel zu Spiel ihre Leistung“, erklärt Teamchefin Elke Lipphardt rückblickend die Entwicklung. In der Rückrunde lief es

dann wie am Schnürchen, zumal auch die erfahrene Janine Beier öfter an der Platte stand. „Der abschließende 4. Platz ist sensationell für uns, wir möchten auch die kommende Saison wieder in der Verbandsliga spielen“, so Lipphardt.

1. Herren (Landesliga) – Erst Letzter dann aufs Stockerl!

Am Ende der Hinrunde gab niemand einen Pfifferling für die 1. Herren. Letzter Tabellenplatz in einer starken Landesligastaffel, Abstiegskandidat Nummer eins, am Ende der 3. Tabellenplatz. Die Gründe dafür liegen auf der Hand analysiert Mannschaftsführer Benoit Bosc-Bierne: „Wir haben immer nur mit vier Stammspielern antreten können, regelmäßig musste Ersatz aus den unteren Teams – ja sogar aus der fünften Mannschaft – eingesetzt werden.“ Dafür ist die Landesliga zu stark, erst in der Rückrunde gelang die Wende. Bosc-Bierne: „Mit Slavoljub Djordjevic bekamen wir einen starken Neuzugang im oberen Paarkreuz und Christian Kedzierski konnte ebenfalls fast alle Spiele an Nummer zwei mitmachen. Mit dieser Aufstellung waren wir stabiler und die Doppelbilanz besser. Wenn wir so antreten, gehören wir eindeutig in die Landesliga.“ Leider tauchen für die nächste Saison neue personelle Probleme am Horizont auf. Das Team bespricht derzeit die zur Verfügung stehenden Optionen.

2. Herren (Bezirksklasse) – Klassenerhalt zum Schluss aus eigener Kraft

Ähnliches Szenario bei den 2. Herren: Zur Halbserie letzter Tabellenplatz und dann mit personeller Verstärkung auf der Ziegeraden den Abstieg abgewehrt. Das Team um Mannschaftsführer Patrick Kiesow tat sich schwer in der Hinrunde. Die entscheidenden Spiele gegen die potenziellen drei Mitabstiegskandidaten gingen verloren. In der Rückrunde dann ein Auftakterfolg gegen den Zweiten der Tabelle, der jedoch wegen falscher Doppelaufstellung der Tegeler in ein 0:9 umgewertet wurde. In den letzten Spielen mussten dann Siege gegen die direkten Mitabstiegskandidaten errungen werden. Hier zeigte sich das Team nervenstark und konnte einen Spieltag vor Abschluss der Saison bereits den Klassenerhalt und 7. Platz feiern.

3. Herren (1. Kreisklasse) – Als Aufsteiger wieder abgestiegen

Nach Abschluss der Vorrunde lag die Dritte schon auf einem Abstiegsplatz. Allerdings mit der Aussicht auf einen Klassenerhalt, falls die wichtigen Spiele gegen die Mitabstiegskandidaten in der Rückrunde gewonnen werden würden. Mannschaftsführer Thorsten Wsewoloschsky mobilisierte dafür sein Team. Doch gleich zu Beginn standen die wichtigen Spiele auf dem Plan und wurden leider deutlich verloren. Als Aufsteiger gleich wieder abzustiegen ist keine Schmach, sondern eine Ansammlung von wichtiger Erfahrung. So sieht es auch Wsewoloschsky: „Es ist schlecht gelaufen und wir hatten starke Gegner, aber unser nächstes Ziel ist der Wiederaufstieg!“

4. Herren (3. Kreisklasse) – Aufstieg mit Vorlage

Michael Winkler – Kapitän der Truppe – wollte nach der Halbserie den bis dahin erreichten zweiten Tabellenplatz, der einen direkten Aufstiegsplatz bedeutete, in der Rückrunde verteidigen. Jedoch gingen mit Martin Becker und Michael Tycher zwei Leistungsträger in die 2. Herrenmannschaft, um sie im Abstiegskampf zu unterstützen. Damit stand Winkler mit fast leeren Händen da. Obwohl es in der Rückrundenwertung nur zu einem 5. Platz reichte, gelang dennoch der Aufstieg in die 2. Kreisklasse. Durch geschicktes Taktieren konnte Winkler in den entscheidenden Spielen die erforderlichen Punkte mit seinem durch Ersatz gestärktem Team sichern.

5. Herren (3. Kreisklasse) – Da war eigentlich mehr drin

Die vom 2. Vorsitzenden der TT-Abteilung Christian Stephan betreute 5. Mannschaft erreichte einen respektablen 5. Tabellenplatz in der Schlussabrechnung. Nach der Vorrunde (4. Platz) mutmaßten optimistische Zungen, dass ein Aufstieg in die 2. Kreisklasse möglich wäre. Am Ende war es ein fast ausgeglichenes Punktekonto, der klassische Mittelfeldplatz. Dietmar Wenck (Nummer eins) erklärt das Dilemma: „Hätte die Mannschaft nicht durch Aushelfen oder gar Aufrücken in andere VfL-Teams immer wieder Spieler abgegeben, hätte sie vielleicht sogar den Sprung in die 2. Kreisklasse geschafft. Doch das war nicht unser Ziel.“ Den Letzten beißen die Hunde, so auch der fünften Mannschaft, die immer wieder Ersatz für die oberen Teams stellen musste. Warum das Jugendtalent Ricardo Adams und Senior Dariusz Borysionek so begehrt in den anderen Teams sind, kann Wenck auch erklären: „Weil sie so fleißig trainiert haben wie kein anderer in der Mannschaft.“

Senioren (2. Klasse) – Mission erfüllt

Insgesamt 15 Senioren und eine Seniorinnen kamen in den 14 Pflichtspielen zum Einsatz, das bunte Team wurde von den beiden Mannschaftsführern Martin Peng (Hinserie) und Thorsten Wsewoloschsky (Rückserie) betreut und erreichte am Ende einen soliden 4. Tabellenplatz. Hatte man zur Halbzeit noch engen Kontakt zu einem Aufstiegsplatz, so zollte die Vielzahl der eingesetzten Spieler in der Rückrunde ihren Tribut. „Leider ist es besonders schwer zu den Auswärtsspielen die stärkeren Spieler zu bekommen“, berichtet Coach Wsewoloschsky. Insofern bleibt die Seniorenmannschaft ein gemischtes Sammelbecken, das den Spaß am Sport in der Gemeinschaft des Vereins im Vordergrund sieht.

Jugend – Viele spielen bereits bei den Erwachsenen

Die vom VfL Tegel gemeldeten Jugendteams erfreuen sich ausgezeichneter Betreuung durch Sarah Madeleine Schrödter (Jugendwartin), Ralf Essig, Patrick Kiesow (stellvertretender Jugendwart) und Benoit Bosc-Bierne. Viele der Nachwuchstalente werden schon jetzt behutsam in den Erwachsenenmannschaften eingesetzt. Damit fällt ihnen der spätere Übergang in diese Welt leichter und andererseits ist ihre Unterstützung gerne aufgrund ihrer Spielstärke willkommen. Ricardo Adams, Bosse Wenck, Elisa Essig, Antonia Fischer, Lisa-Sophie Steinhäuser und Daniel Berillo konnten so Erfahrungen bei den Alten sammeln oder sich am Erfolg beteiligen. Dennoch spielt die Jugend ihre eigenen Klassen aus.

Makellos ist die Bilanz der Jungen-Mannschaft (mit weiblicher Beteiligung) in der 3. Liga. Mit 14:0 Punkten erreichte das Team den ersten Platz in seiner Staffel und ist damit direkter Aufsteiger. Die A-Schüler konnten in ihrer 2. Liga ebenfalls den ersten Tabellenplatz in der Vorrunde sichern. In der nachfolgenden Meisterrunde sah es dann nicht mehr ganz so gut aus (7. Platz). In der 2. Liga startete ebenfalls ein Tegeler Team, musste aber oft den Gegnern die Hand schütteln. Auch die B-Schüler (3. Liga) erreichten am Ende nur einen 7. Tabellenplatz. Wie wichtig die Jugendarbeit für den VfL Tegel ist, zeigen die vielen Einsätze der Jugendlichen bei den Erwachsenen.



weiter in der Regionalliga
(v.l.) Sarah-Madeleine Schrödter, Alina Jajeh,
Sirona Beyer und Mareike Jünemann

– Twirling –

Trainerworkshop in Spenge

Frei nach dem Motto „Der frühe Vogel fängt den Wurm“ trafen sich unsere engagierten Trainerinnen Kathi, Jessi und Charly zum Austausch, zur Fortbildung und Inspiration am 15.02.2014 um 5.30 Uhr am Hauptbahnhof, um die lange Fahrt nach Spenge zum Trainerworkshop antreten zu können.

Am Ziel angekommen, wartete Nina bereits auf die drei, da sie alleine aus Frankfurt mit Auto angereist ist, um anschließend alle sicher zum Veranstaltungsort zu bringen.

Nach einer kurzen Vorstellungsrunde wurden zum Beispiel über den Regelkatalog, die Stabprüfungen, und Formationen im Standard geredet. Ziel ist es natürlich, dass die Trainer diese wichtigen Bestandteile optimal in Ihr Training integrieren können bzw. selber beim Ausdenken der Tänze umsetzen können.

Nach der Durcharbeitung des Tagesplans folgte der allgemeine Austausch von Problemen, Anregungen und Verbesserungen. Hier wurde grundsätzlich über die Präsenz der Mädels beim Training und das Werben neuer Mitglieder gesprochen.

Und das Fazit dieses Workshop ist: Alle Vereine haben die gleichen Schwierigkeiten und es lohnt sich darüber untereinander zu sprechen, um gemeinsam nach Lösungen zu suchen damit man die eigene Produktivität steigern kann und unseren Sport weiter voran bringt.

Intensivtraining – Was lange währt wird hoffentlich gut

Dieses Jahr gab es bei uns eine kleine Strategieänderung, um den jährlichen Stress vor der Meisterschaft zu reduzieren. Jedes Jahr aufs Neue stehen wir ein paar Wochen vor der Meisterschaft unter Strom: Hier noch einen Tanz schnell lernen, da noch neue Kostüme kaufen oder gar selber nähen. Damit soll Schluss sein! Am 08.03.2014 und am 05.04.2014 fand jeweils ein Intensivtraining statt. Ziel des ersten Termins war es aber nicht nur sportlich weiter voranzukommen, sondern um den Zusammenhalt der neu entstandenen Gruppen zu fördern und sich untereinander besser kennenzulernen.

Im April trainierte die A Gruppe alleine, da rechtzeitig überprüft werden sollte, ob sich die Vorstellungen von Nina für die Kostüme und unsere neue Schwarzlicht Show umsetzen lassen. Aus diesem Grund wurden alle wichtigen





Utensilien in die Halle gebracht und experimentiert.

Alles in Allem waren es zwei sehr erfolgreiche Wochenenden mit einer großen Portion Spaß und darauf kommt es ja schließlich an.

Ronja Donwen

Liebe Eltern und Unterstützer der Twirlingabteilung

Wir als kleine Abteilung können nicht alles über die Beiträge finanzieren und daher würden wir uns sehr freuen, wenn sich mehr Unterstützer als die bisherigen 8 auf der Internetseite www.schulengel.de anmelden.

Diese Seite wurde von Eltern erstellt und ermöglicht es Schulen und Sportvereinen, von Internet-Shops, bei denen die angemeldeten Mitglieder einkaufen, Spenden zu sammeln. Für die Käufer entstehen damit keine Kosten. Man muss sich als Käufer lediglich auf der Seite Schulengel.de anmelden.

Es gibt mittlerweile mehr als 1.000 bekannte Shops (z.B. Amazon, E-Bay, Otto, Zalando usw.), die an diesem Projekt teilnehmen.

Also: Für jeden Einkauf, der über die Seite der Schulengel getätigt wird, erhält unsere Abteilung eine Spende. Wir würden uns sehr freuen, wenn Ihr uns mit Euren Einkäufen unterstützt.

Wo man die Mädels in nächster Zeit tanzen sehen kann:

- 31.05.2014 Feuerwehr Tegel**
C-Gruppe ca. 12:30 Uhr
B-Gruppe ca. 15:30 Uhr
A-Gruppe ca. 18:00 Uhr
- 07.06.2014 Infostand am Brunnen Alt-Tegel**
12:00-16:00 Uhr
- 04.07.2014 Borsigwalder Grundschule, Mirastraße**
C-Gruppe ca. 17:30 Uhr

Außerdem findet am 03.06.2014 um 18:30 Uhr in der Hoffmann-v.-Fallersleben-Schule (Altenhofer Weg), ein Elternabend für die B und C Gruppenmädels statt. Wir hoffen, dass viele Eltern den Weg dorthin finden, damit wir uns ein wenig mit den Eltern austauschen können.

Andreas Bahnemann
Vorstand Twirling

– Geschäftsstelle –



Schwimmen für Vereinsmitglieder und Sportabzeichenbewerber

Das Schwimmbad im Märkischen Viertel wird in diesem Jahr vom **07. Juli bis zum 31. August geschlossen**. Bis zum 30. Juni und dann wieder ab 01. September können wir dort an jedem Montag von 19.00 bis 20.00 Uhr schwimmen. Einlass von 18:45 bis 19:00 Uhr. Sportabzeichenbewerber melden sich bitte bis 18:45 Uhr beim jeweiligen Vertreter des VfL Tegel.
Winfried Jost, Schwimmwart, **Tel.: 030 / 401 47 55**

Liebe Mitglieder,

wie Ihr bestimmt wisst, sind die Versandkosten unseres Vereinsheftes inzwischen fast genauso hoch wie die Druckkosten.

Jedes Mitglied, das auf den direkten Postversand verzichtet, (VfL-Info kann über das Internet gelesen oder in der Geschäftsstelle abgeholt werden) kann dazu beitragen, die Kosten für den Verein zu senken und mit etwas Glück auch gewinnen!

Hinweis für Unentschlossene: Abmeldung kann auch per E-Mail erfolgen: geschaeftsstelle@vfl-tegel.de

Ich verzichte auf die Postzustellung:

Name _____

Abteilung _____

Datum und Unterschrift _____

Diesmal wurden folgende Mitglieder ausgelost, die sich vom Postversand abgemeldet haben:

- | | |
|---------------------------|-----------|
| Eleonore Nickel | TU |
| Detlef Günzel | TE |
| Frank Eckenhoff | LA |
| Melanie Stange | TU |
| Leevke Hellebrandt | LA |

Den Gewinn – eine VfL Tasse – bitte bis zum 06.06.2014 in der Geschäftsstelle abholen.

++ Umzug ++ Namensänderung ++ Umzug ++

Liebe VfL'er, wenn sich eure Anschrift oder Name geändert hat, so bitten wir um Mitteilung an die Geschäftsstelle, Postanschrift: VfL Tegel Hatzfeldtallee 29, 13509 Berlin, per Internet: geschaeftsstelle@vfl-tegel.de, persönlich: während der Geschäftszeiten oder in den Hausbriefkasten im Vereinsheim.

Ich bin umgezogen

Name:

Vorname:

Neue Anschrift:

.....

Telefon:

e-mail:

alte Anschrift:.....

Datum Unterschrift

Herzlich Willkommen den neuen Mitgliedern im VfL Jegel 1891 e.V.

Name	Vorname	Abt.	Name	Vorname	Abt.
Ost	Hannah	HA	Hoffmann	Helena	TU
Bartholomé	Ilona	HA	Keysan	Lara	TU
Jagiello	Michael	HA	Kienbaum	Emma Emilia	TU
Boegner	Jonas	HA	Feldmann	Luisa	TU
Thomaschky	Elena	HA	Quernheim	Svenja	TU
Brandt	Malte	HA	Berg	Caroline	TU
Burchert	Daniel	HA	Voigt	Lina	TU
Schröter	Sina	JU	Voigt	Zoé	TU
Ibrahim	Malik	JU	Berger	Leony	TU
Ibrahim	Yassin	JU	Adler	Annabell	TU
Berner	Nordian	JU	Berend	Xenia	TU
Berner	Thorun	JU	Simikic	Kilian Luka	TU
Hamann	Santiago	JU	Herges	Tanja	TU
Biener	Niklas	JU	Herges	Sophie	TU
Hückler	Robin	KE	Bachmann	Michael	TU
Dudek	Carolin	KE	Bachmann	Leonel	TU
Dietrich	Brigitte	LA	Molter	Sarah	TU
Wiedersatz	Lisa	LA	Molter	Mae Loreley	TU
Truong	Denis	LA	Karl	Sandra	TU
Rzepka	Merlin	LA	Karl	Helena	TU
Horn	Johann	LA	Charatsaris	Janina	TU
Füchsel	Lisa	LA	Charatsaris	Leonidas	TU
Betcke	Eric	LA	Simikic	Andrea	TU
Haß	Mika	RI	Raschke	Xander	TU
Kotov	Alexander	RI	Lindner	Ines	TU
Kotov	Denis	RI	Lindner	Mila	TU
Hartmann	Armin	RI	Stock	Henrike	TU
Hanli	Okan	RI	Stock	Greta	TU
Kahraman	Kaan	RI	Holik	Patrycia	TU
Kahraman	Ramazan Alp	RI	Budimir- Bekan	Emilia	TU
Hanli	Akin	RI	Jänchen	Mika	TU
Dybowski	Nadine	TA	Jänchen	Annika	TU
Schulze	Julia	TA	Takir	Efe Kadir	TU
Lihs	Patrick	TA	Takir	Funda	TU
Lapuse	Jennifer	TA	Gregorius	Nils	TU
Schörling	Birgit	TA	Gregorius	Sandra	TU
Feldmann	Andreas	TA	Leddermann	Jürgen	TU
Hartmann	Claudia	TA	Crone	Catleen	TW
Cassau	Ralph	TA	Serafamouska	Lara	TW
Schneiker	Robin	TE	von Gierszewski	Pia	TW
Tornow	Michelle	TE	Böse	Werner	KOR
Tscheuschner	Jannis	TT	Gierschke	Wolfgang	KOR
Nettelbeck	Niklas	TT			



Unsere Geburtstagskinder im April

Name	Alter	Abt.	Name	Alter	Abt.
Marcel Schulze	18	HA	Peter Kaping	70	LA
Jeremy Scholich	18	HA	Dieter Schröder	70	TE
Sarah Krey	18	RI	Franz Klimpel	70	TE
Alexander Bibi	18	TE	Petra Sommer	70	TU
Philipp Hebig	18	TE	Ingo Balke	75	LA
Juliana Peschers	18	TE	Hansjürgen Knaisch	75	TE
Denise Achkar	18	TU	Eva Veit	75	TE
Manuela Schulze	50	TA	Barbara Seim	75	TU
Angelika Lehmann	50	TA	Marianne Schrecke	75	TU
Ingo Kühn	50	TT	Martin Krössin	75	KOR
Susanne Ellemunter	60	TA	Gerda Discher	83	TU
Heinz- Günter Hütte	65	TE	Henriette Klöhn	84	TU
Lutz Bachmann	65	TE	Veronika Neitzel	87	TU
Gerald Bukowski	65	TE			



Unsere Geburtstagskinder im Mai

Name	Alter	Abt.	Name	Alter	Abt.
Annika Punger	18	LA	Raimund Willecke	82	TE
Nicole Bartz	40	HA	Hans Hesse	83	LA
Karin Bergmann	65	TU	Gerhard Meix	83	TE
Karin Wagner	70	TU	Christa Munier	86	TU
Rainer Opitz	75	HA	Käte Rautenberg	86	KOR
Günter Zernick	80	LA	Gerda Schröder	91	TU
Ingrid Reinhold	81	TU			



– Abteilungen –



Handball

1. Vorsitzender: Uwe Urvat, ☎ 437 785 44
 2. Vorsitzende: Günter Lüer, ☎ 21 00 52 46 18
- Kassenwartin: Ilona Bartholomé, ☎ 415 11 38
 Sportwart: Günter Lüer, ☎ 21 00 52 46 18
 Jugendwartin: Simone Naeth, ☎ 0176/32 96 80 58
 Pressewartin: Simone Naeth, ☎ 0176/32 96 80 58

Judo

1. Vorsitzender: Christian Kirst, ☎ 432 71 41
 2. Vorsitzende: Claudia Lebreton, ☎ 433 31 52
- Kassenwart: Michael Zotzmann, ☎ 434 65 08
 Sportwart: Ralf Lieske, ☎ 834 95 68
1. Jugendwart: Melanie Lebreton, ☎ 433 31 52
 2. Jugendwart: Sven Gerhardt
- Pressewart: Wolf-Henner Schaarschmidt, ☎ 796 34 34

Kendo

1. Vorsitzender: Torsten Weller, ☎ 033 04/20 23 91
 2. Vorsitzender: Benjamin Lamprecht, ☎ 49 87 00 77
- Kassenwart: Hugo Demski, ☎ 374 480 41
 Sportwart: Sven Schabram, ☎ 430 52 168
 Jugendwart: N.N.
 Schriftwart: Christian Hückler, ☎ 342 52 12

Koronarsport

1. Vorsitzende: n.b.
 2. Vorsitzender: Siegurd Geuer, ☎ 432 46 91
- Kassenwart: Uwe Reißner, ☎ 431 81 26
 Sportwart: Dieter Sternkicker, ☎ 433 97 01
 Schriftwart: Christian Muus, ☎ 434 41 21

Leichtathletik

1. Vorsitzender: Karl Mascher, ☎ 431 98 78
karl.mascher@t-online.de
 2. Vorsitzender: Holger Stuckwisch, ☎ 30 10 76 36
hstuckwisch@t-online.de
- Kassenwart: Udo Oelwein, ☎ 41 77 73 04
oelwein@gmx.de
 Sportwartin: Frauke Gönner, ☎ 0172/882 84 37
frauке.goenner@web.de
 komm. Jugendwartin: Frauke Gönner, ☎ 0172/882 84 37
frauке.goenner@web.de
 Laufwart: Ingo Balke, ☎ 0171/173 98 42
silberpappe@t-online.de
 Schriftwartin: Dagmar Wisniewski, ☎ 401 31 57
wisniewski-berlin@t-online.de
 Nordic-Walkingwartin: Claudia Kaping, ☎ 433 44 46
☎ 0170/968 75 28, claudia.kaping@arcor.de

Ringern

1. Vorsitzender: Manuel Fuentes, ☎ 0163/393 39 33
 2. Vorsitzender: Harut Metin Örs
- Kassenwart: Frank Krey, ☎ 435 14 25
 Sport- und Frauenwartin: Stefanie Fuentes
 Jugendwartin: Nadine Gallios, ☎ 415 76 27
Jasmine Fuentes, ☎ 0176/70 59 87 00
 Pressewart: Hans Welge, ☎ 434 41 21
 Zeug- und Gerätewart: N.N.
 Werbe- und Sponsoringbeauftragter:
 Thomas Weidemann, ☎ 0176/50 00 49 56
 Webmaster: Christian Steppat, ☎ 38 30 25 50

Tanzen

1. Vorsitzende: Jenny Siotka
 2. Vorsitzender: Gunnar Horl, ☎ 40 58 43 43
- Kassenwartin: Manuela Schulze, ☎ 0171/547 26 55
 Sportwart: Heribert Hoos, ☎ 0176 487 891 99
 Schriftführerin: Annelie Frerix, ☎ 0151 509 664 24
 Aktivensprecher: Ulrich Lindecke, ☎ 01523 429 5280
 Internetbeauftragter: Gunnar Horl, ☎ 0151/58 76 64 60

Tennis

1. Vorsitzender: Peter Klingsporn, ☎ 404 64 66
 2. Vorsitzender: Felix Naumann, ☎ 30 60 48 48
- Kassenwart: Hansjürgen Knaisch, ☎ 430 00 90
 Sportwart: Peter Klingsporn, ☎ 404 64 66
 Jugendwart: Steffen Pieper, ☎ 033056 433 149
 Pressewartin: Sophie Breitkopf, ☎ 814 04 490
sophie.breitkopf@googlemail.com
 Hallenwart: Jochen Schüle, ☎ 433 73 54
 Platzwart: Bernd Hohlin, ☎ 0172/321 72 96
 Geräte- und Bauwart: Ullrich Vetter, ☎ 411 07 190

Tischtennis

1. Vorsitzender: H. J. Stammer, ☎ 01520 196 70 58
 2. Vorsitzender: Christian Stephan, ☎ 0173 2486 735
- Kassenwartin: Dagmar Hübner, ☎ 434 65 02
 Sportwart: Andreas Ahlers, ☎ 0171 176 1472
 Damenwartin: Elke Lipphardt, ☎ 405 401 74
 Jugendwartin: Sarah- M. Schrödter, ☎ 432 25 55
 Jugendwart: Patrick Kiesow, ☎ 01520 2688 038
 Organisation: Martin Becker, ☎ 0176 222 957 11
 Pressewart: Michael Tycher, ☎ 392 87 32

Turnen

1. Vorsitzender: Florian Lüer, ☎ 0179/662 98 42
 2. Vorsitzende: Sigrun Hädrich, ☎ 434 41 21
- Kassenwartin: Uschi Kolbe, ☎ 402 73 82, ☎ 40 37 53 34
 Sportwartin: Yvonne Roth, ☎ 434 46 44
 Organisation: Angelika Lüer, ☎ + ☎ 21 00 52 46 18
 Jugendwart: Florian Lüer, ☎ 0179/662 98 42
 Pressewartin: Christina Cybinski, ☎ 72 02 36 34

Twirling-Majoretten

1. Vorsitzender: Andreas Bahnemann, ☎ 0163 614 20 41
 2. Vorsitzende: Jasmin Biernoth, ☎ 0173/632 28 42
- Kassenwart: Angelika Bigalke, ☎ 0176/29 08 67 89
 Sportwart: Lars Mushold, ☎ 92 25 58 74
 Jugendwartin: Maike Sommerfeld, ☎ 0179/434 99 14
 Pressewartin: Ronja Donwen, ☎ 0173/442 89 18
 Kommandeusen: Nina Bigalke, ☎ 0176/657 735 30
Jessica Miller, ☎ 0157/77 58 38 94

Vereinsjugend – Jugendrat

- Vereinsjugendwart: Matthias Fuentes, ☎ 74 76 43 28
 Mädchenwartin: Maike Sommerfeld
 Kassenwart: Sven Gerhardt, ☎ 940 50 156



Postvertriebsstück
Entgelt bezahlt

A 10524 F

Verein für Leibesübungen
Tegel 1891 e. V.
13509 Berlin
Hatzfeldallee 29



Verein für
Leibesübungen
Tegel 1891 e.V.



Berlin-Brandenburger Senioren Meisterschaft 2014
10 Km Lauf (v.l.) Paul Müller (AK 2. Platz) Daniela Kühn,
Heinrich Fleck, Ingo Balke und Hiltrud Nieser
(alle AK 1. Platz)



17. März 2014
Deutscher Meister
in der Ringerhochburg Bruchsal
Joshua Morodium



Das Präsidium Jahreshauptversammlung 2014 (V. 1.) Manuel Fuentes (1. Vors. Ringerabteilung), Christian Kirst
(1. Vor. Judo), Sigrun Hädrich (2. Vors. Turnabteilung) , Lutz Bachmann (Vizepräsident), Bernd Jerke
(Hauptsportwart), Benjamin Lamprecht (2. Vors. Kendo), Peter Klingsporn (1. Vors. Tennis), Jenny Siotka
(1. Vors. Tanzen), Kar1 Mascher (1. Vors. Leichtathletik), Stefan Kolbe (Präsident), Matthias Fuentes (Jugend-
wart), Hans Welge (Pressewart), Wolf-Henner Schaarschmidt (Kassenchef) und Udo Oelwein (Orgachef)